

BAD HALLER KURIER

Jahrgang 164 / Heft 1

25. Jänner 2005



**Gleichenfeier zur
Gartenschau**

Seite 5

**Stress bestimmt
unser Leben**

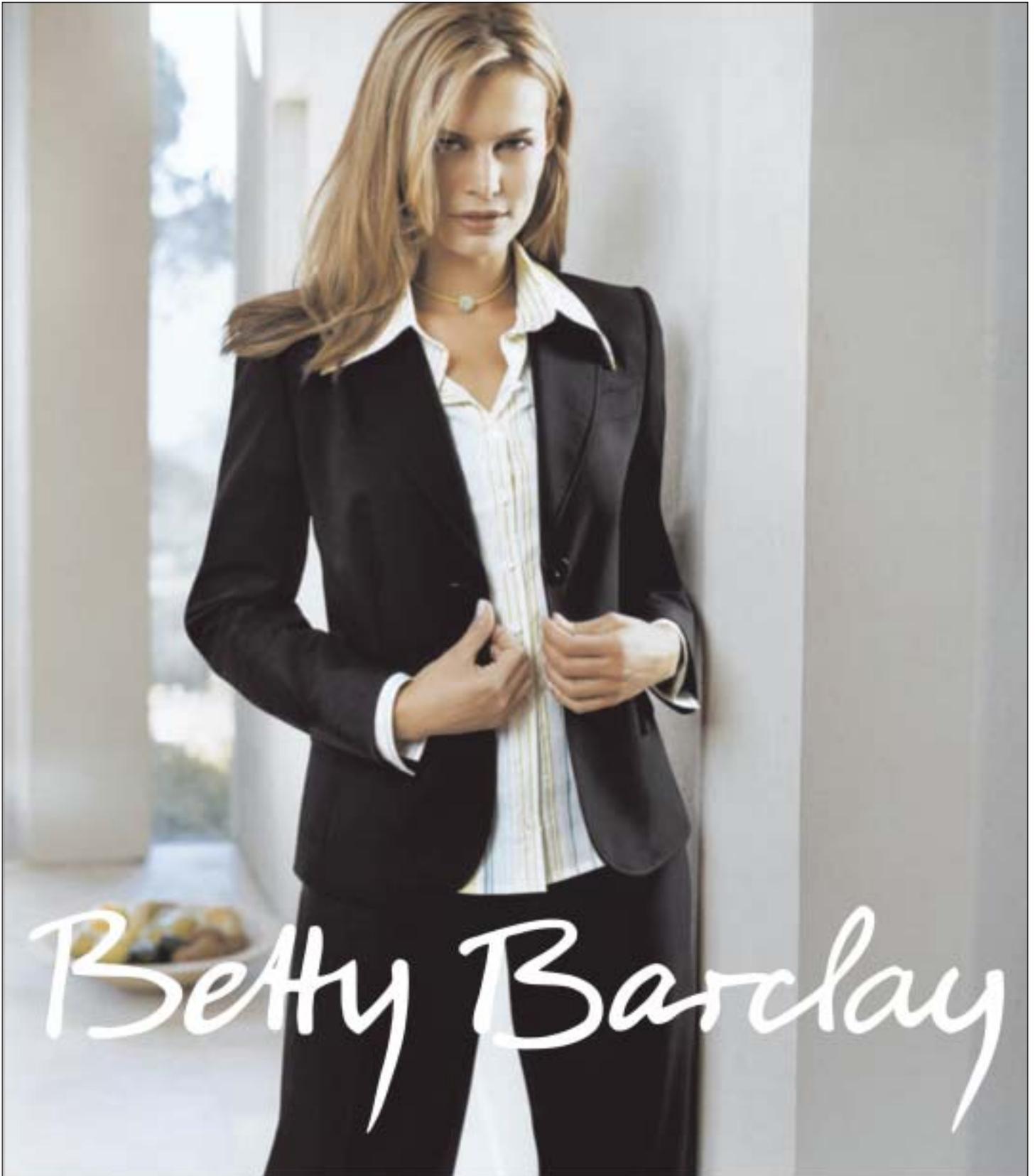
Seite 9

**Budget
ausgeglichen**

Seite 11

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall • Seit 1842

Einzelpreis € 0,80 • Inlandsabo inkl. Postzustellung € 15,00
Auslandsabo inkl. Postzustellung € 20,00 • www.badhall.com



Kutsam
Wo Mode zum Erlebnis wird!
www.kutsam.at



Parkhaus
Bad Hall
Kutsam-Kunden
parken gratis!



Zum Thema ...

BÜRGERMEISTER GRASL NIMMT ZU AKTUELLEN THEMEN STELLUNG

Thema: Gartenschau

Der Eröffnungstermin der Gartenschau rückt allmählich immer näher und die Aufgaben an die Abwicklung werden mehr. Es sind Karten zu verkaufen, Bus-Anmeldungen, Wünsche und Beschwerden entgegenzunehmen und vieles mehr. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, gehen ab Februar die bisher vom Stadtamt durchgeführten Aufgaben in ein Büro im Kurhaus über. Dort ist im ersten Stock ein Büro eingerichtet, das ständig besetzt und als zentrale Anlaufstelle gedacht ist. Ich bitte also alle Gäste und Bewohner, sich in allen Angelegenheiten, die die Gartenschau betreffen, an dieses Büro zu wenden.

Thema: Gleichfeier zur Gartenschau

Wir haben im Gegensatz zu anderen Projekten, die oft drei bis vier Jahre Vorlaufzeiten hatten, nur rund eineinhalb Jahre, um alle baulichen Vorbereitungen zur Gartenschau zu treffen. Das hatte einen Großeinsatz der Vergabekommission, aller Firmen und ihrer Mitarbeiter mit sich gebracht, den sie großartig und termingerecht bewältigt haben. Immerhin sind alle Bauarbeiten erledigt und die Themengärten und alle Neupflanzungen in den Grundlagen fertig. Es war deshalb nur recht, dass wir die Mitarbeiter der beteiligten Firmen am 13. Jänner zu einer Gleichfeier in das Gästezentrum eingeladen haben, um ihnen für ihren Einsatz zu danken. Agrarreferent Josef Stockinger ist in Vertretung

des Landeshauptmannes Gast unserer Gleichfeier gewesen.

Die offizielle Eröffnung der Landesgartenschau durch den Landeshauptmann wird am 21. April erfolgen.

Thema: Aktionen zur Gartenschau

Im Verlauf der Gartenschau wird es zahlreiche Großveranstaltungen geben. Bisher ist bekannt, dass am 24. und 25. September 500 Delegierte des Verbandstages der österreichischen Siedlervereine nach Bad Hall kommen. Vom 7. bis 9. Juli findet ein Treffen des europäischen Schmiederinges in Bad Hall statt und am 28. August findet am Hauptplatz ein großer Blumenkorso statt. Weitere Veranstaltungen werden wir zeitgerecht ankündigen.

Thema: Bio-Tonnen

Die Aktion Bio-Tonnen, bei der allen Interessierten bis 31. Jänner kostenlos eine Bio-Tonne zur Verfügung gestellt wird, hat sich als sehr erfolgreich erwiesen. Derzeit haben rund 1000 Haushalte, also rund die Hälfte der Bad Haller Haushalte, bereits eine Bio-Tonne. Wir hoffen sehr, dass sich auch die restlichen Haushalte vom Sinn einer Bio-Tonne überzeugen lassen, noch dazu, weil sowohl die Tonne als auch die Abfuhr kostenlos sind.

Thema: Bahnhof

Das ist leider ein Dauerthema geworden, denn der von den ÖBB vernachlässigte Jugendstil-Bahnhof ist wirklich alles andere als ein Aushänge-



schild für die ÖBB, aber auch für Bad Hall.

Die Stadt hat deshalb in Eigeninitiative drei Firmen um Angebote zur Färbelung des Bahnhofes angeschrieben. Wir müssen mit Kosten um die 7000 Euro rechnen. Allerdings muss dafür auch das Denkmalamt seine Zustimmung geben, sodass wir nur hoffen können, dass der Bahnhof bis zur Gartenschau vom Schandfleck zur Visitenkarte wird. Die ÖBB haben sich jedenfalls bisher nicht geäußert.

Thema: Busverkehr

Der Stadtbus verkehrt aus Einsparungsgründen ab Dezember nicht mehr an Sonn- und Feiertagen. Dafür wird aber die Blankenbergerstraße in den Busverkehr einbezogen. Mit diesen Maßnahmen sparen wir Kilometer ein, denn der Bus wird nach gefahrenen Kilometern bezahlt.

Seit Jahresbeginn gibt es übrigens auch Sechs-Fahrten-Karten zu einem günstigen Preis.

Der neue Fahrplan ist ab sofort in den Tafeln an den Haltestellen ausgehängt. Auskünfte über den Fahrplan erteilt übrigens das Bürgerservicebüro im Rathaus.

Bad Hall ist Mitglied der „Großen Zehn“

Neu im Verbund mit den Großen

Anfang des Jahres kam die erfreuliche Mitteilung, dass der neue Tourismusverband auf Grund der Nächti-

gungszahlen und Umsätze aus dem Tourismus Mitglied der „Großen 10“ Verbände des Oberösterreichischen Tourismus wurde. Diese zehn Verbände treffen einander regelmäßig

im Beisein des OÖ Tourismus und besprechen wichtige Trends und gemeinsame Aktivitäten.

Positiv daran ist in erster Linie, dass wir konstruktiv

bei wichtigen Weichenstellungen mitarbeiten und unsere Anliegen präsentieren können. An diesen regelmäßigen Treffen wird Tourismusdirektor Lederer teilnehmen.

Neuer Verband, viele bekannte Gesichter

Mit vollem Elan arbeiten die Damen und Herren des neuen Tourismusverbandes „Tourismusregion Bad Hall – Kremsmünster“ an neuen Vermarktungsideen und vor allem an einem möglichst perfektem Service für die Kunden und jenen, welche es noch werden können. Viele administrative Hürden wurden zügig überwunden, damit

die eigentliche Aufgabe der touristischen Vermarktung der neuen Region wieder in den Vordergrund rückt.

Ein „Herzlich Willkommen“ wünschen wir auch der neuen Tourismusgemeinde Waldneukirchen, welche seit 1. Jänner zu unserer kleinen Tourismusregion gestoßen ist und dadurch das Angebot im Sinne der Gäste wieder erweitert wurde.

Maria Werner im verdienten Ruhestand



Anlässlich der Weihnachtsfeier des Tourismusverbandes Bad Hall im Dezember 2004 hatte der Obmann, Harald Schöndorfer, Gelegenheit, Maria Werner offiziell in den Ruhestand zu verabschieden.

Harald Schöndorfer würdigte die Leistungen von Maria Werner im Kur- und Tourismusverband während der letzten Jahre und

überreichte ihr neben einem schönen Blumenstrauß ein kleines Abschiedsgeschenk. Schöndorfer wünschte ihr im Namen aller Mitarbeiter einen gesunden und möglichst langen Ruhestand. Maria Werner bedankte sich bei ihren Kolleginnen und Kollegen für das gute Betriebsklima und genoss sichtlich den Abend im Kreise ihrer Kolleginnen.



Die ständigen Mitarbeiter des Verbandes stellen wir mit unserem Foto vor. Christine Steinmair aus Kremsmünster ist neu in unserem Reigen. Evelin Pramhas, Franziska Reiter, Susanne Geisberger, Karin

Neubauer, Elfriede Grillmayr und Gerhard Lederer aus Bad Hall sind das ständige Team. Wir sind für Sie in Bad Hall unter der Tel.-Nr. 07258/72000 und in Kremsmünster unter 07583/7212 erreichbar.

Unser Park zählt zu den schönsten

Nun ist es „amtlich“: Der Bad Haller Kurpark zählt zu den schönsten Gärten Österreichs. Im Pausenfilm des Neujahrskonzertes der Wiener Philharmoniker wurde neben Bildern der berühmtesten Parks Österreichs, zu denen etwa Parks in Schönbrunn, dem Belvedere oder Schloss Mirabell gehören, auch Aufnahmen aus dem Bad Haller Kurpark gezeigt. Auch der Name „Kurpark Bad Hall“ schien im Nachspann auf.

Grund für die Aufnahme in die erlesene Liste der schönsten österreichischen Parks waren Initiativen der Oberösterreich-Werbung, der Tourismuskommission Bad Hall aber auch die Unterstützung durch ORF-Moderator Karl Ploberger. Die gezeigten Aufnahmen entstanden im vergangenen September und es genügte bereits der damalige Stand der Arbeiten, um die Schönheit des Landschaftsparks Bad Hall zu zeigen.



Landesgartenschau

GLEICHENFEIER



Gleichenfeiern finden üblicherweise nach dem Erreichen des höchsten Punktes eines Gebäudes statt – nicht so bei den Bauarbeiten zur Landesgartenschau in Bad Hall. Dort waren Mitarbeiter und Firmen ins Gästezentrum eingeladen, um die Fertigstellung der Bauarbeiten der Gärten zu feiern.

Als Repräsentant des Landes Oberösterreich, dem Haupt-Geldgeber, war Landesrat Josef Stockinger erschienen. Dass die Oberösterreichische Landesgartenschau im historischen Park von Bad Hall weite Kreise zieht, bewies auch die Teilnahme des Vertreters der Bundesgärten. Bürgermeister Hans Grasl erinnerte daran, dass sich Bad Hall erst im Jahr 2003 um die Schau beworben

hatte. Von 32 Gemeinden hatte dann Bad Hall den Zuschlag für 2005 erhalten. Grasl ging auch auf die Tatsache ein, dass während der Bewerbungsphase der Gemeinde ein Informationsmangel vorgeworfen wurde. „Das war nicht anders möglich, die Zeit drängte ganz einfach“, so Grasl dazu.

Bei einem Rundgang durch das Gelände erläuterte Christian Scholler, der Leiter der Arbeiten, den derzeitigen Stand der Arbeiten, wobei besonders auf die Tatsache hingewiesen wurde, dass eine fünfjährige Nachhaltigkeit der Schau gewährleistet ist.

Scholler erinnerte daran, dass das Fällen von Bäumen im vergangenen Winter massive Kritik in der Bevölkerung hervorgeru-



Landesrat Josef Stockinger besichtigte mit Bürgermeister Grasl (li) und Vizebürgermeister Schöndorfer den Park.

Foto: Schreglmann

fen hatte. Tatsache ist, so Scholler, dass zwar 150 Bäume umgeschnitten werden mussten, dass aber mittlerweile 350 junge Bäume gepflanzt wurden. 170.000 Blumenzwiebeln schlummern derzeit in der Erde des Parks und 30.000

Stauden werden die alten Stauden ersetzen. Trotz der Tatsache, dass für die Vorbereitung der Schau nur ein Zeitraum von eineinhalb Jahren zur Verfügung gestanden ist, ist der Erfolg der Gartenschau vorauszusehen.

Kartenvorverkauf

Nach wie vor die Geschenkidee für Anlässe in der Familie und im Freundeskreis: Gutscheine für Eintrittskarten zur Landesgartenschau – erhältlich im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Bad Hall.

Nützen sie auch den Preisvorteil für Dauerkarten im Vorverkauf, z. Bsp. € 50,- für Erwachsene, € 70,- OÖ Familienkarte (Preise für Bewohner im Kurbezirk!)

Einzäunung des Kurparks

Um die Wildschäden an den Pflanzflächen und Blumenbeeten in Grenzen zu halten wurde der Kurpark bereits zum Großteil eingezäunt.

In der Phase der intensivsten Bauarbeiten ist die Absperrung des gesamten Ausstellungsgeländes ab Anfang März erforderlich und somit ist das gesamte Ausstellungsgelände für Besucher bis zur Eröffnung

am 21. April nicht mehr zugänglich.

Waldi darf nicht ins Gelände

Auf Grund zahlreicher Anfragen betreffend die Mitnahme von Hunden in die Landesgartenschau teilen wir mit, dass die Mitnahme von Hunden in das Ausstellungsgelände ausnahmslos verboten ist.

Es wird an einer Lösung gearbeitet, dass für Besucher,

welche ihren Hund mithaben, dieser ordnungsgemäß versorgt wird, um so den Besuch der Landesgartenschau zu ermöglichen.

Büro LGS

Um die ständig steigenden Aufgaben zu bewältigen, wurde ein Büro im Bereich der Tassilo Kurbetriebe neu eingerichtet. Das Büro ist über den Haupteingang erreichbar. Tel.-Nr. 07258/21000; www.landesgartenschau 2005.at



Park im Winter

AUCH WENN DER WINTER 2005 ZU BEGINN SEHR MILD WAR, BEZAUBERTE ER DENNOCH DIE BESUCHER



Fotos: Gemeinde



MÖBEL
PANNER
Tischlerei und
Einrichtungsfachgeschäft
Bad Hall (gegenüber Stadttheater)
Tel. 072 58/26 04

Wir haben die beste Lösung
für Ihr Geldleben:
die Anti-Vergessens-Pille.

SPARKASSE 
Bad Hall



Neues Jahr mit neuer Therapie

Neue Augenbehandlung bestätigt erneut Einzigartigkeit in Österreich



Die Augenabteilung des Paracelsus Institutes hat unter der Leitung von Univ.Prof. Dr. Rieger einen weiteren Durchbruch in

der Behandlung des „trockenen Auges“ erzielt. Die Augen werden mit einer fetthältigen Emulsion besprüht, wodurch es zu

einer deutlichen Linderung der Beschwerden (Juckreiz, Brennen, Tränen, etc.) kommt. Diese „Augenlipidbesprühung“ ist auch eine ideale Ergänzung zur in Österreich einzigartigen Augeniontophorese.

Kennenlern-Angebote
Damit sich jeder Interessierte und unter trockenem Auge Leidende selbst von dieser besonders

wirksamen Therapie überzeugen kann, bieten die Tassilo Kurbetriebe folgende neue Angebote:

Kennenlernpaket

1 Augeniontophorese u.
1 Augenlipidbesprühung
Einführungspreis: **20€**

Wochenpaket

6 Augeniontophoresen u.
6 Augenlipidbesprühungen
inkl. ärztlicher Betreuung
Einführungspreis **170€**



Bad Haller Tratsch

„Ja Grüß Sie Gott, Frau Maier! Schön, dass ich Sie treff! Wie waren denn die Feiertage? Jössas, Sie sind ja ganz schief!“
„Alle Jahre wieder, Frau Berger.....der Weihnachtsputz, das viele Einkaufen, keine Ruhe für eine Hausfrau! Und alle Jahre hat`s mich dann mit dem Kreuz!“
„Und ein Rotznaserl haben`s auch schon wieder!

Sie sind schon viel verkühlt, gell Frau Maier? Da wäre es jetzt wirklich Zeit für eine Kur im Tassilo Gesundheitszentrum! Unterwassermassagen und Bewegungstherapie täten Ihr Kreuz herrichten und gegen das dauernde Verkühltsein helfen die Inhalationen mit Jod-Sole so gut! Die Jod-Sole kräftigt nämlich auch allgemein das Immunsystem. Ich

mache das jedes Jahr um diese Zeit und ich komme den ganzen Winter ohne Verkühlung durch!“
„Ja, Frau Berger, ich sollt viel mehr auf Sie hören-Sie haben es mir ja schon öfter geraten. Jetzt nehme ich mir wirklich einmal Zeit für mich.....hat ja keiner was davon, wenn ich immer so herumkränkel!“
„Recht so, Frau Maier!

Und ich wünsche Ihnen auch gleich ein gutes Neues Jahr mit viel Gesundheit!“
„Danke Frau Berger-Ihnen auch! Und die Therapeuten vom Tassilo Gesundheitszentrum helfen uns dabei!“

Mitmachen und gewinnen

Eine **Unterwasser-massage** gegen den verspannten Rücken

Frage: Warum sollten Sie gerade im Winter das Heilmittel Jod-Sole nutzen?

Antwort einsenden oder abgeben im Kurgastservice des Tassilo-Gesundheitszentrums, 4540 Bad Hall, Kurpromenade 1
Gesundheits hotline 3085





Tsunami – Flut und Fluch ohne Ende!

WARUM KANN GOTT DAS ZULASSEN?

Robert Leicht schrieb in „Die Zeit“ einen Kommentar zur Flutkatastrophe in Asien unter dem Titel „Die Welt ist, wie sie ist“. Darin heißt es:

„Wie gut, dass die fröhlichen Weihnachtspredigten und -lieder schon verklungen waren, bevor sich die Nachricht von der Flutkatastrophe verbreitete. Denn recht bedacht: Hätten einem da die Gesänge und Worte von der Rettung der Welt nicht stecken bleiben

müssen? Das soll Gottes Schöpfung sein? An die hunderttausend Menschen werden ersäuft ...?“

Herr Redakteur, ich muss Sie auf ein grobes Missverständnis aufmerksam machen. Nirgendwo in der Bibel lese ich davon, dass Gott Mensch geworden ist, um auf der Welt das Paradies zu errichten. Von „Steuerparadiesen“ oder „Urlaubsparadiesen“ reden nur Menschen. Höhepunkt der Weihnachtsnachricht ist der Satz:

„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“ Wörtlich heißt es „und hat unter uns gezeltet“. Was bedeutet das? Gott wurde ganz Mensch! Da ist ein Gott mitten drin. Er ist mitten im Leid und im Kreuz, mitten in den dunkelsten Dunkelheiten der kleinen und großen Welt. Gott hat unter uns „gezeltet“. Das heißt, diese Welt ist keine bleibende Heimat. Noch einmal, Herr Redakteur: Zwischen Weih-

nachten und Ostern liegen die Karwoche, der Karfreitag. Weihnachten ist der Beginn des Kreuzweges! Die Finsternis lauert überall: Elend, Ausbeutung, Verzweiflung, Leben ohne Sinn, etc.

Der ER ist gekommen, um uns in der Finsternis beizustehen! Er „schert“ sich um uns. Wer schert sich um den Herrgott? fragt sich ...

PAWÜ

Erfolgreiches Neujahrskonzert

Auch heuer folgten zahlreiche Musikbegeisterte der Einladung zum Neujahrskonzert des Kurorchesters. Sie setzten damit einen weiteren Meilenstein zu einer zwar noch kurzen, aber erfolversprechenden Tradition.

Unter dem Titel „Lasst Blumen sprechen“ erklangen Werke von Fetras, Josef

und Johann Strauß, Paul Abraham, Josef Hellmesberger und Emil Waldteufel. Ulrich Steskal am Dirigentpult und als sachkundiger und charmanter Moderator konnte sich gemeinsam mit dem Kurorchester und dem Publikum über einen genussvollen Neujahrs-Nachmittag freuen.

Ausgeschieden



Nach 16jähriger erfolgreicher Tätigkeit als Direktor des „Tassilo-Kurhotels“ ist Robby Chadha mit Dezember 2004 aus dieser Funktion ausgeschieden.

Foto: Schreglmann

technisches büro quirico

TBQ

Baumeister

Georg Dornauer

Georg Dornauer Str. 40

4540 Feyrogl/Bad Hall

Büro: 07258 - 29074

Fax: 07258 - 29146

Mobil: 0664 - 21 07613

Beratung Planung Bauleitung

MOSTHEURIGER Holznergut

Familie Ebner

Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet vom Zentrum in ca. 10 Minuten erreichbar

4540 Bad Hall, Holznerweg 4, Tel. 072 58/25 50

GANGL IN AIGN

Höllhuber, Mandorfer Str. 28
A-4541 ADLWANG
Tel. 072 58/40 18
www.tiscover.at/ferienhof.gangl
URLAUB AM BAUERNHOF
Zimmer und Ferienwohnungen
Mostverkauf, Mostheuriger





Dr. Walter Loos: Stress bestimmt das Leben

VON RUDOLF SCHREGLMANN

Vermutlich kennen Sie das Gefühl, wenn einem alles zu viel wird, wenn die Einkäufe noch nicht erledigt sind, wenn es Probleme oder Sorgen in der Familie gibt oder wenn man dem Chef am liebsten die Zunge zeigen möchte. Die meisten Menschen reagieren auf die Frage „Wie geht's Ihnen?“ Mit der Antwort: „Ich bin im Stress“ und sie bringen damit eine weit verbreitete Stimmungslage auf den Punkt – so glauben sie wenigstens. Der damit gemeinte Stress ist nämlich nur die natürliche Reaktion auf die sogenannten „Stressoren“, die eigentlichen Ursachen, auf die der Körper reagiert.

Ohne Stress kein Leben

Dr. Walter Loos beschäftigt sich seit Jahren auf wissenschaftlicher Basis gemein-

sam mit Prof. Dr. Porta von der Universität Graz mit dem Thema Stress-Bewältigung und er hat dazu Interessantes zu sagen, wozu die einleitende Feststellung in einem Gespräch gehört: „Das Wort Stress ist meist negativ besetzt aber ohne Stress gibt es kein Leben, denn unser Körper wird unausgesetzt natürlichen Stressoren ausgesetzt, auf die er reagieren muss“. Dabei kann es sich um eine positive Reaktion, den „Eu-Stress“ handeln oder den negativen Stress, den „Dissstress“, so Dr. Loos. Und weiter: „Beiden gemeinsam ist eine Erhöhung der „Leerlaufdrehzahl“ des Körpers, um einen Vergleich mit der Technik zu machen, der Blutdruck steigt, Adrenalin wird ausgeschüttet, die Pupillen erweitern sich. Im positiven



Foto: Schreglmann

Dr. Walter Loos beschäftigt sich mit den Streß-Wirkungen.

Fall erzeugt der Stress Freude etwa über eine bestandene Prüfung oder ein schönes Erlebnis und die Reaktion darauf ist meist das Ausklingen-lassen. Im negativen Fall entstehen dauernde Missstimmungen oder Depressionen, wobei sich negative Ereignisse summieren und zu einer Spirale nach unten bis zu schweren Erkrankungen, etwa dem Infarkt oder dem Tod führen können.

Umgang mit den Stress-Reaktionen

Damit stellt sich auch die Frage, wie mit den Stress-Reaktionen umzugehen ist. Dr. Walter Loos dazu: „Man sollte sich nicht jagen oder hetzen lassen und sich selbst vor die Entscheidung darüber stellen, was man kann und was man nicht kann. Gelassenheit kann man ebenso lernen, wie das Nein-Sagen, auch wenn das mitunter schwer fällt. Natürlich gibt es Situationen, die das Leben eines Menschen völlig verän-

dern, etwa ein Todesfall aber auch etwa die Geburt eines Kindes aber auch hier sollte man sich nicht fallen lassen.“

Zum Abbau von Stress-Reaktionen gehört neben der psychischen Komponente auch die Lebensweise, wozu Sport oder aerobes Training sowie eine vernünftige Ernährung gehören. „Stress“ ist aber auch ein Thema von zwei Versuchsreihen, die Dr. Loos gemeinsam mit der Paracelsus-Gesellschaft, den „Tassilo-Kurbetrieben“ und freiwilligen Versuchspersonen durchgeführt hat.

Dabei ist der Einfluss einer Kurbehandlung auf Stress-Reaktionen zentrales Thema; derzeit werden die ermittelten Daten wissenschaftlich ausgewertet und anschließend veröffentlicht.

Kurioser Weise ist ein Modewort eine recht präzise Antwort auf Stress-Reaktionen: einfach „Cool“ bleiben.

Besichtigung



Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesel konnte sich vor Ort über die gute Auslastung der Tassilo-Therme und von möglichen Ausbauvarianten ein Bild machen. Harald Schöndorfer, Barbara Kastler und Betriebsleiter Ernst Salzinger von der Tassilo Therme hießen den Gast herzlich willkommen.

Foto: privat



Breitschopf

macht Ihre Küche



Holen Sie sich das **Breitschopf-Küchen-Journal** und lassen Sie sich von uns beraten.

Ihr Breitschopf
Küchenfachberater –
ganz in Ihrer Nähe.

Hans-Dieter Gondosch
Planungs- u. Einrichtungsberater

E-Mail: h.d.gondosch@aon.at
Mobil: 0 664 / 124 44 09



www.breitschopf.at



Kachelöfen & Fliesen

HAUPTSTRASSE 28
4550 KREMSMÜNSTER

TEL 0 75 83 / 84 06-0
FAX 0 75 83 / 84 06-18
www.ofendesign.at
mail: huber.keramik@aon.at


KERAMIK ZUM WOHNEN

Verbrauch: 5,5l - 9,1 l/100 km, CO₂-Emission: 140-218 g/km.

Denken Sie um. Der neue SEAT Toledo.



Er ist alles andere als herkömmlich, der neue SEAT Toledo: Eine Limousine, die trotzdem viel Raum bietet. Extrem sportliche Benzol- und Diesel-Pumpe-Düse-Motoren ab 100 PS und dabei gleichzeitig überaus familienfreundlich. Ausdrucksstarkes Design ohne auf jeden nur erdenklichen Komfort zu verzichten.

Ab € 19.780,-* Mit Climatic serienmäßig!

www.seat.at


SEAT
auto emoción

Autohaus Gegenleitner & Lang OHG

KFZ – Reparatur aller Marken – Karosserie-Arbeiten und Ersatzteil-Verkauf

Steyrer Straße 35, 4540 Bad Hall, Telefon 07258/29323, Telefax 29323-11
Homepage: www.gegenleitner-lang.at, E-mail: martin.lang@gl.seat.co.at



Budget 2005: Noch ist der ordentliche Haushalt ausgeglichen

Rund 7.942,- Millionen Euro bei den Einnahmen und Ausgaben umfaßt das ordentliche Budget der Stadt Bad Hall für 2005. Im außerordentlichen Haushalt stehen 5.032,- Millionen Euro bei den Einnahmen 5,466,- Millionen bei den Ausgaben gegenüber, woraus sich ein Abgang von rund 434.000,- Euro ergibt. Die beiden Budgets wurden vom Gemeinderat einstimmig gebilligt. Bürgermeister Hans Grasl wies bei der Präsentation des Budgets darauf hin, dass es der sparsamen Finanzgebarung der Stadt gelungen ist, die pro Kopf-Verschuldung der Bad Haller Bevölkerung auf derzeit 346,85 Euro zu verringern.

Für das kommende Jahr werden die Kanal- und

Wassergebühren um fünf Prozent erhöht, die Müllgebühren steigen um drei Prozent, dennoch liegen die Bad Haller Gebühren immer noch unter den von der Landesregierung geforderten Mindestsätzen.

Abgang für Festspiele kann nicht mehr überschritten werden

Neu im Budget ist die Tatsache, dass die Summe für den Abgang bei den Opern-Operetten- und Musical-Inszenierungen im kommenden Jahr auf 150.000,- Euro festgelegt wurden. Damit ist eine Überschreitung der geplanten Kosten in Hinkunft nicht mehr möglich.

Für den Stadtbus ist als Beitrag zum Abgang durch die Stadt eine Summe von derzeit 46.000,- Euro vor-

gesehen

Gartenschau: Exklusivvertrag mit dem ORF

Im Zusammenhang mit der Landesgartenschau im kommenden Jahr wurde ein Exklusivvertrag für Radio und Fernsehen mit dem ORF abgeschlossen. Dabei entrichtet die Stadt nach intensiven Verhandlungen statt 150.000,- Euro 134.000,- Euro für 150 Kurzbeiträge mit einmaliger Nennung des Namens Bad Hall, in 50 weiteren Beiträgen wird der Name Bad Hall zwei Mal genannt.

Gleichfalls für die Gartenschau wird vorübergehend ein 15.000 Quadratmeter großer Parkplatz für 700 PKW im Bereich der Guntherhöhe eingerichtet. Dafür ist eine Summe von

143.000,- Euro vorgesehen. In diesem Betrag ist neben der Herstellung des Platzes und der nötigen Straßen auch die Wiederherstellung der Rasenflächen nach Ende der Gartenschau enthalten. Zusätzlich werden den Besuchern die bisherigen Parkplätze im Stadtzentrum und an Sonn- und Feiertagen auch die Parkplätze der Einkaufsmärkte zur Verfügung stehen.

Für Autobusse werden ausreichend Parkplätze im Bereich des Bahnhofes vorhanden sein.

Nach längerer Debatte hat der Gemeinderat eine Förderung in Höhe von 20 Prozent der Landesförderung für die Errichtung von alternativen Beheizungsanlagen beschlossen.

Bitte lesen!

Leider haben unsere Bemühungen, die zu einer Vereinfachung der Herstellung des BAD HALLER KURIERS dienen, nur wenig Aufmerksamkeit gefunden. Wir starten hiermit einen neuen Versuch, unseren Mitarbeitern und den Pressereferenten der verschiedenen Vereine einige Tipps zu geben:

- der Redaktionsschluss (jeweils 17Uhr) ist ausnahmslos einzuhalten. Überschreitungen verursachen unnötige Kosten.
- Texte und Bilder zu Mails sind immer als Anhang und ausnahmslos im Word- bzw. JPG-Format zu schicken.
- Texte und Bilder müssen immer deutlich beschriftet werden um Verwechslungen zu vermeiden. Bedenken Sie bitte, dass die Redaktion die abgebildeten Personen meistens nicht kennt. Also nicht „BHK 01“ (das schreiben alle anderen auch) sondern „...-Verein“ bzw. „...-Verein.JPG“ bei Fotos und nicht „DSC0001.JPG“ (das schreiben ebenfalls alle anderen).

- zu den gekennzeichneten Fotos gehören Bildunterschriften, die zumindest die Namen der dargestellten Personen enthalten müssen.
- Fotos via Internet müssen scharf und richtig belichtet sein. Senden sie bitte keine „Fotos zur Auswahl“. Die Mini-Displays der üblichen Digitalkameras sind für eine genaue Bildbeurteilung übrigens ungeeignet. Sie sollten ihre Bilder am Bildschirm kritisch beurteilen.
- die Vornamen sind vor den Familiennamen zu setzen, also nicht Mair Franz, sondern Franz Mair.
- in den Texten sollten Wörter wie „wir“, „unser“, „man“ oder „Herr“ oder „Frau“ vermieden werden.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung (Tel. 07258/5140, Rudolf Schreglmann).



Kinder-Damen- Umstandsmode

„Inventurabverkauf“

bis Samstag, 5. Februar

Schibekleidung und Winterjacken

bis **- 40%**

H. Gassner • Hauptplatz 10 • 4540 Bad Hall • Tel. 07258/4286

Platz für alles: 6 kg Fassungsvermögen

Luftkondensations Wäschetrockner SIWATHERM WTXL 2100

- Fassungsvermögen: 5 kg
- Verbrauch: 6 kg Baumwolle schranktrocken
1400 U/min – 3 kWh – 80 min; 800 U/min – 4,2 kWh – 110 min
- Vollelektronische Ein-Knopf-Bedienung für Feuchtgesteuerte- und Zeitprogramme
- Tasten: Start/Stop, Schon
- LED-Anzeige für Trockenzustand und Kondensat entleeren
- LED-Anzeige für Programmablauf
- Knitterschutz 60 min am Programmende

SIEMENS
125 Jahre
in Österreich



KAP

€ **469,-**

Sie suchen intelligente Haushaltshilfen.
Sie haben sie gefunden. **SIEMENS**



Wenn Leistung entscheidet

ELEKTRO - JENZER

- Elektro Installation Handel
- Reparatur Störungsdienst

4540 BAD HALL

Mühlgruber Straße 21

Telefon 07258/2341, Fax 07258/5187



Gedenkjahr

Österreich steht heuer im Banne bedeutender Termine: Vor 60 Jahren endete der Zweite Weltkrieg, vor 50 Jahren kam der Staatsvertrag und zehn Jahre sind seit dem Beitritt zur EU vergangen.

Aber während die Großen Bedeutendes feiern, hat auch Bad Hall Wichtiges für die Zukunft zu bieten:

1805

Die Hausnummerierung wird eingeführt.

1855

Das „Stübingerhaus Nr. 15“, derzeit Hauptplatz 5 wird angekauft, mit einem Zu- und Anbau erweitert

und zu einem neuen Rathaus umgebaut. Planung und Ausführung oblag dem Maurermeister Alois Bugelmüller.

Gleichzeitig wird das alte Rathaus abgerissen, das an der Einmündung der Eduard-Bach-Straße in den Hauptplatz stand.

Am 1. Mai 1855 wird das Kur- und Badehaus im Kurpark, entworfen von Architekt Sprenger, nach zweijähriger Bauzeit in Betrieb genommen, die feierliche Einweihung erfolgt am 20. Mai 1855.

Die Kurmusik spielt erstmals im ständischen Bade-

hauspark. Das „Kaiserin-Elisabeth-Kinderspital“ in der Kurhausstraße (heute Tassilo-Therme) wird gegründet.

Die privaten Bäder in Bad Hall und Pfarrkirchen werden aufgelassen, der Kurbetrieb im Badehaus wird aufgenommen. Der Bad Haller Kurpark wird angelegt

1945

Der „Volkssturm“ wird vereidigt, Panzersperren im Ortsgebiet beim Theater, in der Linzer- und der Kremsmünsterer Straße werden errichtet. Bad Hall wird zum „Lazarettort“ erklärt, Rot-Kreuz-Zeichen werden

an den Lazarettgebäuden und auf den Dächern angebracht.

Bad Hall umfasst 12.000 Einwohner. Ein neues Rathaus an der Ecke zwischen Kirchenstraße, Hauptplatz und Bahnhofstraße wird geplant. Mittlerweile kommen Hunderte an Kranken und Verletzten am Bahnhof an, nicht alle können aufgenommen werden, da nicht mehr genug Betten zur Verfügung stehen, es herrschen entsetzliche Zustände in den Waggonen.

Am 5. Mai marschieren US-Streitkräfte ein und sie belegen zahlreiche Gasthöfe, Cafés und Hotels.

Naturparadies Pfannerlackl



Seit dem Hochwasser im Jahre 2002 hat sich eine Moschusente im sogenannten Pfannerlackl angesiedelt, die von Tierliebhabern mit Futter und einer provisorischen Winterbehausung liebevoll umsorgt wird. In der Zwischenzeit bevölkern auch rund drei Dutzend Wildenten das kleine Gewässer neben der Stocksporthalle, die somit zu einem kleinen Naturparadies geworden ist.

Foto: Hütmeier

Spende



Mag. Christian Kutsam übergibt Euro 7.700,- zugunsten Licht ins Dunkel an Simona Pindeus vom ORF.

Das Modehaus Kutsam veranstaltete am 18. Dezember 2004 bereits zum fünften Mal seinen „Dankeschön-Samstag“. Durch zahlreiche Anteilnahme verschiedenster Künstler, vieler freiwilliger Helfer, den Verkauf von Tombolalosen und einer Spende der Geschäftsführung konnte Mag. Christian Kutsam am 24. Dezember 2004 im Rahmen der „Licht-ins-Dunkel-Gala“ im ORF 7.700,- Euro überreichen.

Foto: privat



850 Kilometer zu Fuß

VON RUDOLF SCHREGLMANN

Vierzig Jahre eines harmonischen, gemeinsamen Lebens waren im Vorjahr für Jutta und Peter Kulischek aus Bad Hall vergangen und als Dank an das Schicksal beschlossen die beiden eine Pilgerwanderung nach Santiago de Compostela in Spanien. Dass der „Jakobsweg“ entlang der Pyrenäen kein gemütlicher Spaziergang ist, war den beiden engagierten Wanderern durchaus bewusst, hatten sie doch bereits seit zehn Jahren eifrig trainiert.

850 Kilometer sind zu bewältigen

Als sie jedoch nach der Anreise per Bahn am 14. April im Heiligen Jahr 2004, am Ausgangspunkt ihrer 850 Kilometer langen Wanderung in St.-Jean-Pied-de-Port standen, ahnten sie noch nicht, was auch trainierten Wanderern bevorstand. 34 Tages-

etappen zwischen 20 und 32 Kilometern bei Schnee, Regen aber auch bei Sonnenschein auf asphaltierten Wegen oder durch Schlamm und über Stock und Stein in Ost-West-Richtung standen ihnen bevor.

Keine Wanderung mit Komfort

„Wir sind Tag für Tag marschiert, jeweils ab acht Uhr früh, mit einer Mittagspause, bis zum Abend“ erinnert sich Jutta Kulischek. Die Ausrüstung, bei der jedes unnötige Gramm vermieden wurde, wog dennoch rund 14 Kilo pro Wanderer, denn ein Schlafsack gehörte ebenso dazu, wie Regenkleidung und drei Garnituren Wäsche. „Man muss jeden Tag waschen, eine Garnitur Wäsche hat man an, eine ist sauber zum Wechseln und die dritte hat man zum Trocknen mit“ berichten



Peter und Jutta Kulischek machten auch Rast im Straßen-graben.

Foto: privat

die beiden. Übernachtet wurde in Pilgerherbergen, wo man um zehn Uhr abends daheim und ab acht Uhr früh wieder weg sein musste und in denen manches Mal wegen Überfüllung der Fußboden der einzige Schlafplatz war. Geessen wurde in Gasthöfen am Weg bei ausgezeichnetem, preiswertem Essen und kostenlosem Wasser und Wein. Unterwegs in Richtung Santiago de Compostela sind zu allen Zeiten Tausende von Wanderern. Sie kommen aus 30 Nationen, manche sind mit Satellitentelefon unterwegs, andere in Minimalausrüstung, wieder andere gehen den Weg wieder zurück „die werden, wenn das Wetter sonnig ist, auf beiden Gesichtshälften braun, denn wenn man 34 Tage nur nach Westen geht, wird man nämlich nur auf der linken Seite braun“ erinnern sich Jutta und Peter. Ans Aufgeben haben die beiden nie gedacht, obwohl Jutta eine arge Erkältung überstehen musste.

Begegnung mit Menschen

In Santiago de Compostela nach 34 Tagen angekommen, erlebten die beiden eine Enttäuschung, denn bei der Messe in der überfüllten Kathedrale fanden sie sich neben anderen Pilgern in Wanderkleidung gegenüber den vornehm gekleideten Bus-Wandernern benachteiligt, denn für die Fußwanderer gibt es keine Plätze zum Nieder-setzen.

Einig sind sich Jutta und Peter aber darin, dass man das spirituelle Erlebnis der Pilgerfahrt ohnedies nicht in der Kathedrale erfährt, sondern beim Wandern in der Weite der Landschaft, beim Treffen mit Menschen, die Hilfe in ihren Sorgen und für ihre Entscheidungen erhoffen. Und als Jutta und Peter die Heimfahrt mit der Bahn antraten, erlebten sie Ungeahntes: „Nach den 34 Tagen Wanderung im Freien haben wir uns im Eisenbahnwaggon schlicht und einfach eingesperrt gefühlt“.



Auch Treppenstufen luden zur Rast ein.

Foto: privat



Der ÖAV berichtet

Am 11. und 12. Dezember trafen sich insgesamt 12 Mitglieder zur Bergweihnacht auf der Gowlalm. Herrlicher Sonnenschein bescherte schöne Stunden in der Natur, doch leider gab es zu wenig Schnee um Ski zu fahren. Trotzdem erlebten die Teilnehmer fröhlich-besinnliche Stunden auf der Hütte. Auch am Heiligen Abend traten fünf Mitglieder den

Aufstieg auf den Hochbuchberg an. Doch auch dieses Mal gab es keinen Schnee.

Leserbrief

Alles Gute im neuen Jahr und herzlichen Dank für die Verbindung mit „zu Hause“ durch den „Bad Haller Kurier“.

*Barbara Küchl-Skalet
Salzburg*

Eiserne Hochzeit



Eiserne Hochzeit feierten Anna und Johannes Eder. Bürgermeister Hans Grasl und die Vizebürgermeister Franz Aschauer und Harald Schöndorfer überbrachten die Glückwünsche der Stadt und des Landes. Foto: Schreglmann

Notruf 144

Spendenübergabe

Im Dezember hat das Rote Kreuz Bad Hall von der Allianz-Versicherungsagentur Markus Eggendorfer, sowie von der Landjugend Sierning-Schiedlberg Spenden überreicht bekommen. „Das Geld wird eingesetzt um ein Navigationssystem anzuschaffen, das uns helfen wird, Einsatzorte rascher zu finden“, bedankt sich Ortsstellenlei-

ter Dr. Walter Loos bei den großzügigen Spendern.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich das Rote Kreuz auch beim Atelier Christine bedanken, das seit Jahren die Transparente zur Ankündigung von Erste-Hilfe-Kursen kostenlos mit dem aktuellen Datum versieht.

Sanitäterausbildung

Zum derzeit laufenden Sanitätshilfekurs haben sich 7 Personen vom Roten Kreuz

Bad Hall angemeldet. Die erste Hürde, in Form einer Teilprüfung (Gerätekunde), wurde am 18. Dezember von allen Teilnehmer/innen ausgezeichnet abgelegt.

Ab jetzt werden die angehenden Sanitäter beginnen die erforderliche Praxis von 80 aktiven Stunden zu absolvieren und als zusätzliche Personen in den Rettungsautos mitfahren. Die-

ser besonders wichtige Teil der Ausbildung, in dem der richtige Umgang mit Patienten gelernt und praktische Erfahrung gesammelt wird, erfolgt unter der Anleitung von erfahrenen Sanitätsern. Nach der Abschlussprüfung des Sanitätshilfekurses (Ende Juni) werden die neuen Mitarbeiter das Team des Roten Kreuzes Bad Hall verstärken.



300 Euro spendete Markus Eggendorfer und 500 Euro die Landjugend Sierning-Schiedlberg.



Foto: Rotes Kreuz



Freie Wohnung

Im Styria-Wohngebäude kann ab März eine Mietwohnung mit einem Ausmaß von rund 90 m² Wohnfläche bezogen werden. Ansuchen können ab sofort im

Gemeindeamt Adlwang eingereicht werden, wo auch die entsprechenden Auskünfte hinsichtlich Miete und Betriebskosten erteilt werden.

Westernball

FÜR SCHNELLENTSCHLOSSENE GIBT ES ZEHN FREIKARTEN

Für die Leser des „Bad Haller Kurier“ gibt es zehn Freikarten als Geschenk. Rufen Sie einfach am Freitag, dem

4. Februar, ab 20.00 Uhr unter 07258/4244 an, die ersten zehn Anrufer bekommen eine Freikarte.



Den Adlwanger Westernball gibt es heuer zum 14. Mal ohne Unterbrechung, immer am ersten Samstag im Februar in der Bürgerhalle Adlwang. Veranstalter des Balles ist die Union Adlwang. Offizieller Beginn des Balles ist 20.30 Uhr, wer aber einen ausgezeichneten Sitzplatz direkt in der Halle haben möchte, sollte um einiges früher kommen.

Heuer wird zum zweiten Mal die Zeit bis zum Beginn, von 19.30 bis 20.30 Uhr, mit einer Nachwuchsband verkürzt. Außerdem gibt es für alle die schon früher kommen in der Fuzzy Bar (Kellerbar) Powerstimmung mit DJ „The 4 Effi-

zient“ und Superangebote an Getränken.

Früher nannte sich die Gruppe „Smoky River Band“, und seit einigen Jahren spielen für Sie Smoky Two and the Country Swingers. Smoky Two war das Herz der Smoky River Band. Wer etwas mehr getrunken hat, sollte einfach mit dem Gratisheimfahrtaxi nach Hause fahren.

Wer keine Freikarte ergattern konnte, erhält Eintrittskarten bei der Raika Adlwang, der Gemeinde Adlwang, oder bei allen Mitgliedern der Union Adlwang.

Bei eventuellen Fragen bitte Kurt Platzer unter 0664/2214355 anrufen.

Hohes Alter



Ihr 80. Lebensjahr vollendete kürzlich Josefa Kogler, ehemalige Besitzerin am Oberadlwangergut, Wangerstraße 10. Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr, Vizebürgermeister Josef Straßmayr und Amtsleiter Alfred Pramhas übermittelten namens der Gemeinde Adlwang die besten Glückwünsche und überreichten der noch rüstigen Jubilarin ein Ehrengeschenk.

Foto: Gemeinde

EINLADUNG

HERING SCHMAUS

DIENSTAG 8. 2. 2005
MITTWOCH 9. 2. 2005

Geitthof • Restaurant *Mitter*

TELEFON 07258/2363

Früh buchen - kräftig sparen!

Bei Buchung bis Ende Jänner - ALL INCLUSIVE HITS für FAMILIEN im Juli / August 2005!

TUNESIEN/Monastir ab/bis Salzburg, Hotel Skanes Palace****
1 Wo, All Inclusive pro Person/DZ ab **526,-**
Kinder bis 14 Jahre **326,-**

GRIECHENLAND/Kreta ab/bis Linz, Hotel Sunny Beach****
1 Wo/All Inclusive pro Person/DZ ab **748,-**
Kinder bis 13 J. **341,-**

TÜRKEI/Antalya ab/bis Linz, Champion Holiday Village****
1 Wo/All Inclusive pro Person/DZ ab **789,-**
Kinder bis 14 J. **299,-**



Buchung & Beratung

4540 Bad Hall, Kirchenplatz 1, Tel. 07258/77 11
badhall@reiseboerse.at www.reiseboerse.at



& weitere Angebote



Kameradschaftsabend der Feuerwehr

Kommandant Wolfswenger begrüßte die Ehrengäste sowie alle anwesenden Feuerwehrmänner und deren Frauen und Freundinnen zu einem gemütlichen Abend im Gasthaus Zeilinger.

Mit Bild und Videoausschnitten wurde ein Rückblick auf das vergangene Jahr gezeigt. Dazu gehörte etwa das Eisstockturnier, der Funkbewerb und Bewerbe um Leistungsabzeichen in der Landesfeuerweherschule und bei den Kameraden in Büchl (Bayern). Ein großes Ereignis stellte der Brandschutztag anlässlich des 110-jährigen Beste-

hens im Mai dar. Neben dem Frühschoppen wurden dabei für die Gemeindegänger interessante Informationen wie auch Vorführungen geboten. Dabei gab es zahlreiche positive Reaktionen der Besucher. Große Begeisterung der 82 Kinder gab es im Rahmen der Ferienaktion.

Im Anschluß wurde die Ehrung der drei aktivsten Feuerwehrmänner durchgeführt.

Den 1. Rang erreichte Hans Jürgen Hornbachner (bereits zum 5. Mal).

Den 2. Rang erreichten Markus Mandorfer und Karl Weiermair jun.

Den 3. Rang erreichten Martin Schuster und Markus Höllhuber.

Als Dankeschön für die aktive Mitarbeit in der Feuer-

wehr wird der aktivste Kamerad in diesem Jahr zu einer Fahrt zur Interschutz Messe „Roter Hahn“ nach Hannover eingeladen.



V.l.n.r.: Karl Weiermair jun., Vizebürgermeister Josef Straßmayr, Markus Mandorfer, Josef Edlmayr, Hans Jürgen Hornbachner, Georg Söllradl, Martin Schuster, Max Presenhuber, Markus Höllhuber, Bürgermeister Franz Hieslmayr, Engelbert Wolfschwenger.

Foto: Feuerwehr

Das Standesamt berichtet

Geburten

Im vergangenen Jahr wurden in Adlwang 21 Kinder geboren, davon 13 Knaben und acht Mädchen.:

Achathaler Karl und Doris, Brandnerstraße 8	Samuel
Köberling Stefan und Bernadette, Weißenbachstraße 1	Martin
Dramac Dragan und Ana, Am Sportplatz 5	Mateo
Holzinger Werner und Waltraud, Seidledtstraße 2	Tanja
Kuster Robert und Ann, Mandorfer Straße 24	Nicolai Andre
Pürstinger Christian und ZsuZsanna, Zeillerbauerstr. 19	Lara Alexa
Großberger Helmut und Margit, Schieferstraße 7	Jakob
Mandorfer Rudolf und Jasmin, Weiße-Kreuz-Straße 75	Natalia
Bresenhuber Herbert und Belinda, Weiße-Kreuz-Straße 13	Theresa
Mayer Johann und Anita, Am Waldrand 6	Christoph
Fluch Thomas und Yvonne, Am Waldrand 1	Gino
Gurusamy Saravanan und Anita, Am Waldrand 1	Antonia
Kreuzer Claudia/Kammerhuber Peter, Sonnenweg 4	Leon Peter
Schreiner Bettina/Breinesberger Markus, Mandorfer Str. 2	Anika
Sperer Liane/Hauselberger Engelbert, Nußbacher Straße 21	Tobias
Forster Franz und Ingrid, Flachenegger Straße 4	Felix
Mittermayr Nicole, Bad-Haller-Straße 4	Jonas
Rozanek Harald und Maria, Am Wieserberg 2	Philipp
Großberger Hermine/Kaiblinger H., U.-Weignerweg	Magdalena
Stoudek Martin und Alexandra, Am Sportplatz 6	Leonhard
Grillmayr Claudia/Kammerhuber Robert, Herzogstraße 3	Marie

Eheschließungen

Vergangenes Jahr schlossen elf Paare am Standesamt Adlwang den Bund fürs Leben.

Bogengruber Johann und Eva Maria	Weignerstraße 6
Dorfer Paul und Ingrid	Forsterstraße 27
Großauer Oskar und Elisabeth	Forsterstraße 30
Haider Johann und Manuela	Schieferstraße 19
Holzinger Werner und Waltraud	Seidledtstraße 2
Karahan Ismail und Ostermann Ingrid	Steyr
Lungenschmied Erwin und Brigitte	Kriglstraße 12
Mandorfer Rudolf und Jasmin	Weiße-Kreuz-Straße 75
Pavarini Eros und Andrea	Eggendorfer Straße 2
Rauch Reinhard und Petra	Bad Hall
Stangl Thomas und Elisabeth	Wien

Sterbefälle

Sechs Bewohner aus Adlwang verstarben 2004.

08. Januar	Wolfslehner Cäcilia	90 Jahre
07. März	Rath Theresia	69 Jahre
29. Mai	Maier Patrick	19 Jahre
14. Juli	Mandorfer Günther	42 Jahre
24. Sept.	Lungenschmid Franz	46 Jahre
02. Dez.	Zaunmayr Rosina	82 Jahre



VOLKSBANK Wohnbau-Kredit

- Für Neubau, Zubau, Grundkauf, Wohnungskauf
- Für Sanierung von Wohnraum
- Für die Abdeckung fremder Hausbau-Kredite



*) Effektiver Jahreszinssatz
3,2% bei einer Laufzeit
von 30 Jahren.



Unser Wohnbauspezialist
Raimund Schaubmair
informiert Sie gerne näher
in einem persönlichen Gespräch.

VOLKSBANK

Bad Hall, Pfarrkirchen und Kremsmünster
Telefon 0 72 58 / 75 50, Internet: www.bad-hall.volksbank.at

IVECO

FIAT Panwinkler

Waldneukirchen Tel.07258/7040 Fax 7040-9

PKW - LKW - Traktoren
Landmaschinen
Handel und Reparatur
KFZ-Spenglerei
Auto-Waschanlage
BP-Tankstelle

Dr. Otto Ludwig Blaha
...Ihr Bad Haller Steuerberater

4540 Bad Hall
Hauptplatz 25
Tel. 07258/5625



BAUUNTERNEHMUNG
Planung
Beratung

M A I E R
Inhaber: Dipl.-Ing. Margareta Fein
BAD HALL, Moritz-Mitter-Gasse 4
Telefon: 0 72 58 / 23 54

Allgemein
beideter
gerichtlicher
Sachverständiger



LEITHENMAYR
Auto und Caravan

Ing.-Pesendorfer-Straße 27 · 4540 Bad Hall · Tel. 07258 / 7008 · Fax 22

SERVICE - REPARATUR aller Marken - KAROSSERIE - DIESELDIENST - KLIMA - ELEKTRIK - ZUBEHÖR



NEU!

TAXI RAAB

Busreisen-Krankenförderung

07258/21210

BAD HALL



Rückblick auf das Jahr '04

Im Jahr 2004 fanden sechs Gemeinderatssitzungen, sieben Gemeindevorstandssitzungen und 16 Ausschusssitzungen statt.

In den Sommerferien wurde die Sanierung der Volksschule, 2. Bauetappe, weitergeführt.

Im abgelaufenen Jahr wurden monatlich, an einem Dienstag, Bauverhandlungen durchgeführt und es konnten 18 Bauansuchen erledigt werden.

Chronik

Am 11. Mai 2004 (55 Teilnehmer) und am 23. No-

vember 2004 (59 Teilnehmer) wurde vom Österreichischen Roten Kreuz eine Blutspendeaktion im Sitzungssaal der Gemeinde abgehalten.

Im Jahre 2004 wurden 29 neue Gemeindebürger geboren. 5 Paare gaben sich das Ja-Wort.

Mit Jahreswechsel waren in Pfarrkirchen 1.032 männliche und 1.104 weibliche, also insgesamt 2.136 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. 67 Personen haben nicht die österreichische Staatsbürgerschaft. Im Jahr 2004 sind 76 Personen zugezogen.

Steuern und Abgaben

In der Sitzung vom 9. Dezember 2004 wurden vom Gemeinderat die Steuern- und Abgabenhebesätze für das Haushaltsjahr

2005 beschlossen. Eine Liste über die Steuern und Abgaben liegt im Gemeindegamte zur Einsicht jederzeit auf.

Termine

Geplante Bauverhandlungstermine im 1. Halbjahr 2005:

- Montag, 31. Jänner
- Dienstag, 01. März
- Dienstag, 05. April
- Dienstag, 03. Mai

– Dienstag, 07. Juni, jeweils nachmittags.

Geplante Gemeinderatssitzungen im 1. Halbjahr 2005:

- Freitag, 4. März
- Freitag, 13. Mai
- Freitag, 1. Juli

Farbe macht Schule

Die Klassenzimmer der Volksschule Pfarrkirchen wurden im Rahmen der Schulsanierung nach der Lehre der Farbharmonie und des Feng Shui ausgestattet.

Die neuen bunten Klassenräume sind nicht nur ein Aufputz für die Schule. Direktor Irmtraud Malli erklärt: „Die Farben haben auch einen äußerst positiven Einfluss auf die Kinder. Die Schüler sind ruhiger und ausgeglichener. Die Farben fördern die Konzentration, bauen Stress ab und verbreiten gute Laune.“

In den Wohlfühlklassen dominieren die Farben Gelb und Orange.

Gelb ist die Farbe der Sonne, der Heiterkeit, der Lebensfreude, die Farbe der

Zufriedenheit, der Kreativität und der Konzentration. Gelb steht für Wissen und Intellekt. Gelb hilft bei Ängsten und Phobien und hat eine anregende Wirkung auf die Nerven. Es stimmt fröhlich und heiter und hilft den Schülern klare Gedanken zu fassen.

Orange ist die Farbe der Anregung, der Gefühlswärme und des Optimismus. Sie ist die Farbe der Aufgeschlossenheit. Orange gilt als Heilfarbe gegen Melancholie und befreit von „Hemmern“ – Orange bringt Veränderungen, ist die Farbe des Selbstvertrauens und der Begeisterung.

Im Stiegenhaus dominieren die Farben Grün und ein zartes Blau. Dieses gibt den Kindern das Gefühl, den Himmel in greifbarer Nähe zu haben.



Farbe bereichert das Leben der Schüler und der Lehrer.

Foto: privat

Grün beruhigt Körper, Geist und Seele, es belebt die Augen und fördert Konzentration, Erinnerungs- und Merkvermögen.

Im Gang strömt die Energie in genau aufeinander abgestimmten dreifachen Gelbtönen in Wellenform von einer Tür zur anderen.

In der Schulbibliothek gibt es kräftiges Gelb, Blau und Grün. Diese Farben wirken

beruhigend, entspannend und harmonisierend auf Körper, Geist und Seele.

Richtig eingesetzt lassen sich mit der Lehre der Farbharmonie und der Lehre des Feng Shui Harmonie und Energie in das Klassenzimmer und in das ganze Schulhaus zaubern und dieses zu einer „Wohlfühlschule“ machen.



Neuwahlen beim Seniorenbund



Der neue Vorstand (v. l.): Elfriede Dutzler, Franz und Erna Schachner, Maria und Franz Fischereder sowie Maria Spornbauer.

Im Dezember 2004 fand im Gasthof Mayrbäurl die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Seniorenbundes Pfarrkirchen statt.

Einstimmig gewählt wurden

Obmann: F. Schachner
Stellvertreterinnen: Maria Spornbauer und E. Dutzler
Schriftführer: J. Maurerbauer
Kassier: Karl Dutzler
Kassaprüfer: A. Forster und Johann Maurerbauer
Pressereferent: F. Klausriegler

Als Sprengelleiter wurden wiedergewählt: Moritz Hotz, Maria Klausner, Ferdinand Klausriegler, Johann Maurerbauer, Josefa Rinnerberger, Eva Rosenberger, Maria Spornbauer und Franz Schachner.

Mit dem Goldenen Ehrenzeichen des OÖ. Seniorenbundes wurden Rosa Lehsky, Margaritha Niedermoser und Maria Strigl ausgezeichnet.

Obmann Franz Fischereder erhielt die Ehrennadel in Gold des Österreichischen Seniorenbundes, außerdem gebührt ihm Dank für seine zehnjährige Tätigkeit als Obmann. Dafür wurde er auch zum Ehrenobmann ernannt. Ein ebenso herzliches Danke gilt seiner Frau Maria Fischereder die ihn voll unterstützt hat.

Die Jungmusikergruppe mit Elisabeth Bibermayr, Martina Fischereder und Sonja Rapberger geleiteten mit besinnlichen Klängen durch den Vormittag.

110 Jahre Freiwillige Feuerwehr

EHRUNG FÜR JOSEF EDLMAYR

Die Freiwillige Feuerwehr Pfarrkirchen feierte im Dezember 2004 ihr 110jähriges Bestehen.

Im Rahmen dieser Feier zeichnete Bürgermeister Herbert Plaimer Josef Edlmayr mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Gemein-

de Pfarrkirchen aus. Josef Edlmayr war jahrelang tätig als Abschnittsfeuerwehrkommandant und anschließend als Bezirksfeuerwehrkommandant und hat sich in dieser Funktion Verdienste um die Gemeinde Pfarrkirchen erworben.

Asphaltstockschießen

Die Ortsmeisterschaft im Asphalt-Stockschießen findet am

Samstag, dem 5. März in der Stocksporthalle Bad Hall statt.

Ortsschitag 2005 auf der Wurzeralm

Der Ortsschitag der Gemeinde Pfarrkirchen findet am Sonntag, dem 6. März auf der Wurzeralm statt. Der Nennschluss für die Teilnahme am Ortsschitag und den Kurbezirksmeisterschaften ist Donnerstag, der 6. März, um 16.00 Uhr.

Um Terminvormerkung wird gebeten!

Für die Anmeldung zum Ortsschitag wird auf die Postwurfsendung der Gemeinde verwiesen, die rechtzeitig an die Pfarrkirchner Haushalte im Februar ausgeschickt wird.



„Beweglich sein und bleiben“. Unter diesem Motto turnen die Senioren unter der professionellen Leitung von Physiotherapeutin Regina Angerbauer einmal in der Woche im Turnsaal der Volksschule Pfarrkirchen.



Ehrungen

Anlässlich der Jahresabschlussfeier der Gemeinde Pfarrkirchen überreichte Bürgermeister Herbert Plaimer das Ehrenzeichen der Gemeinde in Gold an die ehemaligen Gemeinderäte Wolfgang Obermeier und Univ.-Prof. Dr. Rudolf Winkler für ihr verdienstvolles Wirken als Mitglied des Gemeinderates von 1985 – 2003.

Die Ehrenzeichen in Silber wurden an Elfriede Lindner und Dipl.-Ing. Gerhard Deimek, die seit 1991 im Gemeinderat tätig sind, überreicht.

Vizebürgermeister Alfred Jungwirth überreichte an Bürgermeister Herbert Plaimer das Ehrenzeichen der Gemeinde Pfarrkirchen in Gold. In seiner Laudatio würdigte Alfred Jungwirth die Verdienste des Bürgermeisters, der seit 1981 als Gemeindevorstandsmitglied und Gemeinderat tätig ist.

Herbert Plaimer setzte sich in den verschiedenen Gremien innerhalb und außerhalb der Gemeinde für kommunale Anliegen ein und ist seit Juni 2002 Bürgermeister der Gemeinde Pfarrkirchen.



V.l.n.r.: Dipl.-Ing. Gerhard Deimek, Wolfgang Obermeier, Elfriede Lindner, Bürgermeister Herbert Plaimer, Univ.-Prof. Dr. Rudolf Winkler, Vizebürgermeister Alfred Jungwirth und Franz Mayrhofer.

Foto: Gemeinde

Aus dem Standesamt

Geburten

Im Geburtenbuch der Gemeinde Pfarrkirchen wurde im Jahr 2004 eine Heimgeburt verzeichnet. Neu geborene Gemeindeglieder kamen in den Landeskrankenhäusern Steyr, Kirchdorf, Wels und Linz zur Welt.

Sevmek Yildiz, Mühlgruber Str. 7	Aylin	04.02.
Schachermayr U., Zehetner Fr., Hallerweg 3	Alexander	22.02.
Kastenhofer Nicole, Otto-Harmer-Str. 2	Maximilian	26.02.
Gruber Rafaela, Diethör Martin, Mödernd. 69	André	02.03.
Rauch Christine, F. Sascha, Am Hoffmannf. 3	Melanie	15.03.
Kecler Manuela, R. Johann, Dehenwangerstr.20	Eva	08.04.
Baljer Gerda u. Andreas, Binderstr. 16	Magdalena	25.04.
Höllhuber Reinhard/Sonja, Feyreggerstr.34	Daniel Alois	19.05.
Bresenhuber Jürgen/Monika, Gärtnerstr.20	Kevin	07.06.
Wolschlager Andreas/E., Schwimmbadstr. 4	Jonas	03.06.
Bota Markus, Möderndorf 77	Jasmina	26.06.
Hofmüller Tamara/H., Otto-Harmer-Str. 14	Valentin	01.07.
Mag.phil. Giacomelli R. u. U., Pfarrk. Str. 33	Lucia	28.07.
Hauzenberger B. u. Anita, Pabstbergstr. 8	Lisa	30.07.
Baumgartner Doris, Koglstr. 21	Maxim. Fr.	29.07.
Atzelhuber Kerstin G., Seidl Georg Stefan	Julia	14.08.
Anzengruberstraße 28		
Steininger Kerstin, Gärtnerstraße 30	Julia	02.07.
Prenninger Karl/Sonja, Schmiedstraße 6	Katharina	19.08.
Winkler Bettina/Friesenbichler, Am Hoffmannf. 12	Sebastian	13.09.
Bermanschlager Petra/Schlader Robert,	Marie	
Anzengruberstr. 30	Rebecca	24.09.

Kerschbaumer Barbara/Stefan, Pabstbergstr. 5	Tobias Michael	29.09.
Edlinger Claudia/Manfred, Gärtnerstr. 19	Marlene Christiane	19.10.
Neumar Verena, Kahr Christian (<i>der Panther</i>)	Mona	20.10.
Lehner Thomas u. Sabine, Ranwallnerstr. 6	Jakob u. Paul	10.11.
Eibensteiner Cornelia, Schaupper Alexander	Oliver	08.11.
Altmann M. u. Schickmair J., Koglstr. 26	Nico	09.11.
Yüksel Osman u. Gülüsar, Otto-H.Str. 3	Havin	12.12.
Eisenhuber M., Mitterbauer Christoph, Tischl. Str. 13	Anna	24.12.

Sterbefälle

Im Sterbebuch der Gemeinde sind im Jahr 2004 sechs Todesfälle verzeichnet worden. Die in Krankenhäusern und Altersheimen außerhalb des Gemeindegebietes verstorbenen Gemeindeglieder sind im Sterbebuch des Standesamtes am Sterbeort beurkundet.

13.01. Wakolbinger Maria	30.06. Sommerhuber Karoline
15.01. Waglhuber Franz	23.10. Wimmer Erika
31.03. Windisch Herbert	25.10. Frühmann Lorenz
10.05. Kronegger Johann	03.11. Gruber Maria Charlotte
13.05. Postlbauer Maria	13.12. Köberling Josef
20.05. Großauer Johann	21.12. Grolmusz Ida

Eheschließungen

Im Ehebuch der Gemeinde wurden im Jahr 2004 fünf Eheschließungen beurkundet:

Neudecker – Mitterhuber	05.03.	Stöckl – Waglhuber	28.08.
Bota – Hahn	04.04.	Tak – Wakolbinger	13.11.
Acikdilli – Acikdilli	05.05.		



„Drei-Königs-Treffen“ der Stocksportler

Die Stocksportler der Union Bad Hall trafen sich am 6. Jänner im Gasthaus Lamplhub in Pfarrkirchen zum traditionellen „Drei-Königs-Treffen“. Unter der Regie von Obmann Franz Irkuf wurden für die heurige Meisterschaft die Mannschaftsführer und die SpielerInnen von vier Gruppen neu festgelegt.

Der Steyrer-Bezirkscup '05 beginnt nach Ostern und der Trainingsbeginn wurde für Freitag, den 11. Februar, ab 18.30 Uhr festgelegt.

Bad Hall I: Mannschaftsführer Robert Oberngruber, Walter Binder, Diet-

mar Iraschek, Franz Irkuf und Florian Steinmaßl.

Bad Hall II: Mannschaftsführer Rudolf Bichler, Michaela Bichler, Robert Gegenhuber, Gerhard Hütmeier, Helmut Löhnert und Alexandra Wöckl.

Bad Hall III: Mannschaftsführer Erich Kohut, Friedrich Irnberger, Josef Kienesebner, Karl Ostermann, Anton Pointl und Martin Wöckl.

Bad Hall IV: Mannschaftsführerin Maria Strasser, Herta Huemer, Marianne Irnberger, Kurt Öhlinger, Edith Rohatsch, Ingeborg Steinmaurer und Anna Stöger.



Stocksport – immer aktuell.

Foto: Hütmeier

Ewald Breinesberger
Massagen (auch mobil)
 Telefon 0 72 58/29 370 oder Mobil 0 664/380 52 64

TAXI Narbeshuber Tel. 0 72 58 /
 Krankentransporte
 Ausflugsfahrten
 A-4540 Bad Hall, Mühlgruberstr. 1 **2587**

Fahrräder • Mopeds • Mopedautos
lettner mobil

 Linzer Straße 22 A-4050 Traun
 Tel 0 7229 / 73 149-0
 Ersatzteile • Zubehör • Service

Buffetkraft gesucht

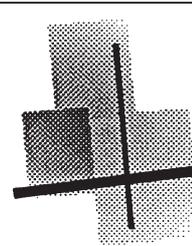
Der Tennisverein sucht eine verlässliche Buffetkraft oder PächterIn für das Tennisbuffet in Bad Hall (Mai – Oktober 2005).

Bewerbungen an: SV Bad Hall, Tennis, oder Sport Hasenauer, Telefon 07258/4343.

Special **Ägypten** – Ihr Urlaub nach Maß
 von Christine Schultz

www.berbere-tours.info
 Telefon 0 732 / 77 24 71 oder 0 650 / 820 14 91



Tischlerei

Gollmayer Robert
 Furtberg 13
 4540 Bad Hall
 Tel. 07258/29114 od.
 0664/5437505

 IHR TISCHLER
 MACHT'S PERSÖNLICH



ÖTB TV Bad Hall im „Zeitenfluss“

Trotz der Doppelbelastung durch den Bad Haller Weihnachtsmarkt stellte am 11. Dezember des Vorjahres der Turnverein mit einem beeindruckenden Schauturnen seine Leistungsfähigkeit unter Beweis.

Unter dem Motto „Zeitenfluss“ zeigten 240 Turnerinnen und Turner Breiten- und Spitzensport in 13 hervorragenden Darbietungen. Durch tolle Lichteffekte unterstützt begaben sich die Kleinkinder auf eine Weltraumreise, die Mädchen bezwangen die schwierige Reckstange, die Leistungsriegen brillierten am Trampolin und auf drei Barren und bei der Jazztanzgruppe entschwebte ein Mädchen in den siebten Himmel. In das Turnprogramm eingeflochten wurden Gedanken zum Thema Zeitenfluss – Veränderungen im Bad Haller Turnver-

ein, „Zeit, eine unkäufliche Ware“, Entwicklungen in der Turntechnik und Pädagogik – vorgetragen.

Den Abschluss bildete eine lustige Showeinlage der frischgebackenen Jugendvorturner wobei auch alle Zuschauer begeistert mittanzen.

26 Bad Haller und 11 weitere Jugendliche besuchten vom 27. bis 30. Dezember 2004 den Leistungslehrgang des ÖTB OÖ im Kunstturnzentrum des ÖTB Bad Hall. Auf der Tagesordnung standen neben dem klassischen Gerätturnen und dem Teamturnen auch noch Ballett, Kraft- und Körperschulung. Betreut von den Trainern Ingrid Stadlbauer, Martina Füreder, Susi Stickl, Wolfgang Neumayr und Thomas Freudenthaler wuchsen die Nachwuchstalente über ihre mitgebrachten



Turnverein – eine fröhliche Gemeinschaft

Foto: privat

Leistungsgrenzen hinaus und hatten dabei auch sehr viel Spaß.

Die vier Tage haben den Jugendlichen alles abverlangt und eine Turnerin brachte es zum Abschied auf den Punkt: „Mir tun zwar alle Muskeln weh, aber in den vier Tagen habe ich Übungen geschafft, von denen ich derzeit nur geträumt habe. Im nächsten Jahr komme ich bestimmt wieder!“

Vorschau

- Donnerstag, 10. Februar
Turnstundenbeginn nach der Faschingspause
- Freitag, 11. Februar
Jugendparty
- So. 10. April
Bezirksgerätmeisterschaft
- Samstag, 18. Juni
Sonnwendfeier bei der Landesgartenschau

Weitere Informationen und Bilder unter www.turnverein-bad-hall.at

Fußball: Wahl des Vereinsvorstandes

Alle drei Jahre muss eine Hauptversammlung abgehalten werden, um den bestehenden Vereinsvorstand zu bestätigen oder einen neuen zu wählen. In den letzten Jahren kam es in den tragenden Funktionen zu keinen großen Veränderungen, doch bei der Jahreshauptversammlung am 24. November 2004 wurden die tragenden Funktionen mit neuen Verantwortlichen besetzt. Nach langjähriger,

erfolgreicher Tätigkeit (als Sektionsleiter des SV VB Bad Hall und als Obmann der Union VB Bad Hall) stand Norbert Diernberger für eine weitere Periode als Obmann nicht mehr zur Verfügung. Auch Gerhard Reichl, jahrelanger Weggefährte von Norbert Diernberger, beendete seine erfolgreiche Arbeit als Beirat im Verein. Die Hauptaufgabe war die Pflege von Sponsoren und Gönnern, aber auch neue Unterstüt-

zer für den Fußball in Bad Hall zu finden. Gewählt wurden:

Obmann: Jürgen Sadura
Obmann-Stellv. u. Jugendleiter: Mag. Gerhard Mandl
Obmann-Stellvertreter und Sektionsleiter: G. Bicker
Kassier: Jennifer Emrich
Schriftführerin: Elisabeth Wolschlager

Beiräte: Hermann Podpecan und Gernot Platzer.

Der neue Vereinsvorstand wird auch in Zukunft auf die Jugend aus Bad Hall

und Umgebung setzen und die Nachwuchsarbeit noch weiter verbessern. Weiters soll die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen in der Stadtgemeinde wesentlich verbessert und auch der soziale Status des Fußballsportes weiter angehoben werden.

Die Verantwortlichen des Vereines hoffen weiter auf die Unterstützung der Kinder, Eltern, Großeltern, Freundinnen und Frauen, Freunde, Gönnern und Sponsoren.

Bio-Tonnen-Abholung

DIE ABHOLUNG BZW. ENTSORGUNG VON BIOMÜLL BLEIBT AUCH IM JAHR 2005 KOSTENLOS

- Der Tag der Abholung ist jeweils ein Montag! (außer Feiertag)
 - Die Tonne muss zur Straße/Gehsteig gebracht werden!
 - Legen Sie die Tonne mit Zeitungspapier (Tageszeitung) aus – das Papier wird mitkompostiert – oder verwenden Sie BIO-Tonnensäcke. Diese sind am Stadtamt, Bürgerservicebüro, zu 20 Stück um Euro 6,- erhältlich. Die Tonne verschmutzt nicht so stark und ist leichter zu reinigen.
 - Stellen Sie die BIO-Tonne an einen schattigen Platz, damit der Inhalt nicht zu sehr erhitzt wird.
 - Bei Geruchsentwicklung können Sie diese mit etwas Steinmehl oder Düngekalk eindämmen.
 - Leeren Sie keine Flüssigkeiten (Suppenreste, Säfte, Essig) in diese Sammelbehälter, sondern nur feste Bestandteile. Für Fettreste gibt's den „ÖLI“ der im Altstoffsammelzentrum Bad Hall kostenlos erhältlich ist.
 - Reinigen Sie Ihre BIO-Tonne wenn möglich nach jeder Entleerung!
- Wir bitten Sie, wirklich nur nachstehend angeführte Ma-

terialien in die BIO-Tonne einzuwerfen. Sollten sich in der BIO-Tonne Materialien befinden, welche nicht übernommen werden, wird die Biotonne nicht entleert.

Folgende Materialien werden übernommen:

Obstreste, Gemüseabfälle, Haare, Eierschalen, Papierservietten, verdorbene Nahrungsmittel, Kaffeebeutel, Federn, Kleintiermist, Teebeutel, Schnittblumen, Sägemehl, Küchenkrepppapier, Pappteller ohne Beschichtung, Schalen von Zitrusfrüchten, Speisereste (nicht flüssig).

Und in kleinen Haushaltsmengen:

Balkonpflanzen, Baumrinde, Topfpflanzen, krautige Pflanzen, Laub-, Nadelstreu, reine Holzasche.

Nicht übernommen werden:

Staubsaugerinhalte, größere Knochen, Windeln, Reinigungsmittel, Kohlenasche, Reste von Pflanzenschutzmitteln, Farben und Lacke, Medikamente, Hausmüll.

Sollten Sie noch weitere Informationen benötigen, steht Ihnen Sandra Schaller, Stadtamt, Bauabteilung, Tel.: 07258/7755-32, gerne zur Verfügung.

Der jeweilige Abholtag (Montag bzw. Dienstag) bleibt gleich wie 2004. Wir bitten Sie, die Tonne auch heuer wieder ab 7 Uhr bereitzustellen, da ansonsten die Entleerung nicht gewährleistet werden kann.

Der Abholrhythmus kann vierteljährlich (jeweils ab Jänner, April, Juli und Oktober) geändert werden. Die Änderung ist spätestens eine Woche vor Quartalsbeginn bei Ursula Hölzl, 1. Stock, Buch-

Restmüllabholung

haltung, Tel.: 07258/7755-21, zu melden.

Das Gebiet 1

Umfasst die Seite westlich der B 122 – Gegenhuberkreuzung über Hauptplatz bis Riedlhub, Haid sowie Blankenbergersiedlung. Die Müllabholung erfolgt jeweils in den geraden Wochen.

Das Gebiet 2

Umfasst die Seite östlich der

B 122 – Gebiet südlich der Gegenhuberkreuzung, Mühlgrub, Ziermayrsiedlung bis Finkenweg, Holznersiedlung, Furtberg, Hehenberg und Großmengersdorf. Die Müllabholung erfolgt jeweils in den ungeraden Wochen.

Die Mülltonnen müssen zur öffentlichen Straße/ zum Gehsteig gebracht werden.

Sollte die Tonne in einer Müllbox gelagert sein, muss die ebenfalls zur öffentlichen Straße/ Gehsteig gebracht werden.

Mülltonnen die nicht ordnungsgemäß herausgestellt werden, können nicht entleert werden. Eine Entleerung kann frühestens zwei Wochen später stattfinden.

Auskünfte erhalten Sie im Stadtamt: Sandra Schaller, Tel.: 07258/7755-32.

Wasserqualität

Am 3. Dezember 2004 wurden Trinkwasserproben von den Ortswasserleitungen der Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes Kurbezirk Bad Hall entnommen und nun liegen folgende Untersuchungsergebnisse vom Institut für Umweltanalytik, Dipl.-Ing. Dr. Begert, Bachmanning, vor (in mg/l):

Ort der Entnahme	Adlwang	Bad Hall	Pfarrkirchen
Geruch:	keiner	keiner	keiner
Aussehen:	klar	klar	klar
PH-Wert:	7,45	7,55	7,45
Nitrate:	34,0	42,5	45,3
Gesamthärte:	16,2° dH	17,4° dH	17,4° dH
Eisen:	>0.013	>0.01	>0.01
Mangan:	>0.005	>0.005	>0.005
Escherichia coli:	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Coliforme Keime:	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Enterokokken:	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar

Diese Untersuchungen entsprechen dem Lebensmittelgesetz!

Wenn Sie noch genauere Analysewerte benötigen, können Sie diese aus den Untersuchungsbefunden, welche an den Amtstafeln der jeweiligen Gemeindeämter in vollem Umfang angeschlagen sind, sowie auf der Homepage des Wasserverbandes Kurbezirk Bad Hall: www.wavbadhall.at.tt entnehmen.



Kogler Immobilien

Das freundliche Büro

Sympathisch und kompetent

MANFRED H. KOGLER

Immobilien-Treuhänder

Bad Hall Umgeb.: Neuwertiges EFH mit herrlichem Garten, sonnige Waldrandlage! € 128.000,-

Bad Hall Umgeb.: EFH, leicht sanierungsbed., beste Infrastruktur, großes Grundstück! € 175.000,-

Bad Hall Umgeb.: Gepflegte ETW, 74 m², teilmöbliert, gute Raumaufteilung, Sofortbezug! € 89.000,-

Tel. 0 664/401 45 43 · www.kogler-immobilien.at



„Schnuppern“ in Kirchdorf

„Schnuppern“ zum Kennenlernen der berufsbildenden Schulen HAK, HAS, HBLW und BFW in Kirchdorf ist für interessierte Schüler und Schülerinnen noch in den zwei Wochen nach den Semesterferien (Anmeldung bis 11. Februar 2005) möglich. Telefon 07582-606-81.

Die Anmeldung für das Schuljahr 2005/2006 erfolgt mit Geburtsurkunde (Kopie) und Schulnachricht (Original) im Sekretariat in der Zeit von Montag bis Freitag vom 28.2. bis 11.3. jeweils von 8 bis 17 Uhr.

Die Adresse: Berufsbildende Schulen Kirchdorf, Weinzierlerstraße 22, 4560

Kirchdorf, Tel 07582 606-81, Fax 07582 606-81-28,

e-mail: office@bbs-kirchdorf.eduhi.at

Computer-Stammtisch

Der Computer-Stammtisch findet im Clublokal im Feuerwehrzeughaus im 1. Stock, Eingang neben dem Kurtheater, am 4. und am 18. Februar, um 19.00 Uhr statt.

Senioren-Nachmittag für computerinteressierte Senioren, Mitglieder, Gäste, Anfänger und Fortgeschrittene am Samstag, dem 12. Februar, ab 15.00 Uhr.

BHK-BASAR

Suchen **Schulbusfahrer mit Führerschein B** aus dem Raum Pfarrkirchen/Bad Hall, auf geringfügiger Basis. Tel. 07252/53105, vormittags.

Zentrum am Kurpark, **Wohnung 80 – 130 m²**, für gehobene Ansprüche, Gar-

tenbenützung, vorzugsweise für älteres Ehepaar. Tel. 0699/13407503.

Renovierte **2-Zimmer-Wohnung**, 45 m², Kirchenplatz, einger. Küche, Balkon, zu vermieten. Telefon 0699/11441866.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bürgermeister Grasl hat **ab Jänner 2005 folgende Sprechstunden:**

Montag von 9.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr.

Es wird um Terminvereinbarung im Sekretariat, 1. Stock, Tel.: 7755, Dw. 24

oder 34 gebeten.

Die Zeiten für den Parteienverkehr bleiben unverändert:

Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 14.00 – 18.00 Uhr.

Der Standesamts-Rückblick 2004

Geburten

03.01. Wirth Noa Maria, Hehenberg 9	Martina u. Christian	26.05. Lehner Julia, Quellenstraße 2	Elfriede u. Alois
07.01. Schellmann Angelina, Steyrer Str. 14	Sabrina	29.05. Wolfslehner Anna Maria, Johann-Strauß-Str.	Eva-Maria u. Otto
31.01. Lang Tamara, Linzer Straße 32	Dagmar u. Rudolf	03.06. Cerpnjak Sandro, Familienstraße 11	Sabine u. Roland
02.03. Lehner Fabio Rainer, Am Sulzbach 8	Brigitte	09.06. Schimpfhuber Marie, Billrothstr. 20	Ingrid u. Reinhard
09.03. Suvajac Chiara, Franz-Josef-Straße 4	Danka	14.06. Dramac Antonela, Gustav-Mahler-Str. 4	Ivanka u. Ninko
09.03. Suvajac Sarijana, Franz-Josef-Straße 4	Danka	05.07. Mayr Jasmin Enise, Leo-Geslot-Str. 4	Emine u. Harald
26.03. Wallner David, Lerchenstraße 27	Gertraud u. Kurt	05.07. Breinesberger Niklas Gabriel, Steyrer Str.	Claudia u. Manfred
30.03. Bösenberg Katharina, Franz-Lehar-Str. 16	Brigitte u. Lars	09.07. Sisman Ömer, Steyrer Straße 43	Nermin u. Ramazan
16.04. Michlmayr Jakob, Hauptplatz 29	Elisabeth u. Thomas	20.07. Klausner Laura, Hehenberg 39	Sabine u. Michael
17.04. Kaplan Eva Katharin, Kammerhuberstr.	Sabine u. Günther	20.07. Irnberger Mathias, Blankenberger Str. 24	Elfriede u. Christian
24.04. Rauch Lisa, Leo-Geslot-Straße 2	Petra u. Reinhard	22.07. Korkmazzyürek Elanur, Steyrer Str. 23	Semra u. Abdullah
09.05. Öztürk Ferhat, Familienstraße 11	Nülüfer u. Yusuf	31.07. Aciköz Burak, Steyrer Straße 26	Birgül u. Mehmetemin
16.05. Stadlmair Jakob Johannes, Gartenstr. 1	Martina u. Hubert	06.09. Schmidt Lena, Lindenstraße 9a	Monika u. Thomas
22.05. Baumgartner Martin, Furtberg 33	Helga u. Franz	23.09. Broser Michelle Tamara; Wiesenweg 10	Ingrid u. Markus



12.10.	Eldes Melissa Emira, Kurhausstr.	Nazan u. Mahmut
14.10.	Huemer Verena, Finkenweg 11	Sabine u. Herbert
29.10.	Marijanovic Magdalena, Guntherstr.	Ana u. Drago
06.11.	Wimmer Michael, Römerstraße 8	Johanna u. Thomas
14.11.	Sultanovic Sedad, Dr.-Starzengruber-Str.	Milenda u. Sedad
15.11.	Fachberger Sophie Marie, Hauptpl. 2	Natascha
23.11.	Mauerkirchner Julian, Dr.-Starzengruber-Str.	Claudia u. Mario
26.11.	Kimeswenger Simon, Bahnhofstr. 11	Elke u. Klemens
29.11.	Gondosch Julia, Grünburger Str. 77	Claudia u. Helmut
30.11.	Slavik Bianca Sophie, Großmengersdorf 18	Sonja u. Sascha
02.12.	Stefanits Johanna, Tannenweg 3	Petra u. Rainer
10.12.	Pfanner Julia, Moritz-Mitter-Gasse 1	Martha u. Clemens

Hochzeiten

AUSWÄRTS GESCHLOSSEN

07. Jän.	Mörtenhuber Klaus	– Ptácková Lenka
05. Juni	Vuk Dejan	– Saraf Kata
10. Juli	Wasserbauer Rudolf Alexander	– Fasching Christine Theresia
10. Juli	Rauch Reinhard	– Murauer Petra
14. Aug.	DI Anderer Thomas A. W.	– Gondosch Michaela
08. Okt.	Basic Amir	– Mayrhofer Jutta

Hochzeiten

IN BAD HALL GESCHLOSSEN

05. März	Hintersteiner Mario Franz	– Tsenekidisová Katerina
08. April	Dobrota Martin	– Oravcová Ivana
24. April	Heiml Stefan	– Haas Esther
24. April	Infanger Wilhelm	– Steinbock Brigitte
30. April	Heiml Alexander Rupert	– Mag.pharm. Hampel Ute Eva
08. Mai	Simon Frank Oskar	– Mag.pharm. Pammer Sabine K.
22. Mai	Pacher Norbert Johannes	– Mag.rer.soc.oec. Huber Christa
05. Juni	Fritz Sascha	– Rauch Christine
12. Juni	Leitner Franz	– Ebner Friederike Maria
15. Juni	Stern Roman	– Dima Carmen-Adela
03. Juli	Stoderegger Harald	– Kushnarenko Oskana
03. Juli	Theiß Günther	– Muhr Dagmar Zázilia
24. Juli	Leibezeder Herbert	– Straberger Simone
04. Sept.	Niedermoser Roman Albert	– Zauner Doris Manuela
04. Sept.	Schned Wolfgang Christian	– Grafenberger Petra Ernestine
11. Sept.	Gegenhuber Wolfgang Josef	– Schäfer Michaela
11. Sept.	Gubesch Hans Günter	– Felbinger Andrea
04. Dez.	Wolfslehner Manfred	– Liu Changjuan
16. Dez.	Coralic Reuf	– Lehsy Cornelia

Sterbefälle

08.01.	Stöllnberger Rosa, Adlwanger Straße 8a	(82)	08.07.	Turek Hermine, Linzer Straße 1	(83)
10.01.	Sturm Theresia, Untere Pfarrstiege 2	(71)	13.07.	Alsody Karl, Eduardshöhe 3	(83)
13.01.	Wakolbinger Maria, Adlwanger Straße 8a	(77)	25.07.	Wickenhauser Gertrude, Finkenweg 13	(87)
21.01.	Rauscher Karl, Eichenstraße 14	(77)	02.08.	Prass Karl Franz, Linzer Straße 1	(62)
23.01.	Wiesinger Rosa, Furtberg 106	(94)	15.08.	Rappos Franziska Katharina, Linzer Straße 1	(94)
27.01.	Heidinger Anna, Brucknerstraße 1	(81)	18.08.	Eggendorfer Christine, Großmengersdorf 9	(57)
30.01.	Ramnek Maria Anna, Adlwanger Str. 8a	(92)	26.08.	Irouschek Anna Maria, Adlwanger Straße 8a	(79)
28.02.	Eibl Johann, Adlwanger Straße 8a	(58)	30.08.	Ebner Anna Maria, Guntherstraße 10	(94)
05.03.	Heim Christina Maria, Linzer Straße 1	(96)	14.09.	Schöfegger Karl, Adlwanger Straße 8a	(90)
13.03.	Schuller Maria Emilie Grete, Linzer Straße 1	(89)	30.09.	Gusenleitner Maria, Adlwanger Straße 8a	(96)
13.03.	Lindermann Peter Karl, Adlwanger Straße 8a	(70)	15.10.	Klösler Georg, Adlwanger Straße 8a	(75)
16.03.	Forberger Katharina, Linzer Straße 1a	(97)	18.10.	Eibensteiner Elisabeth, Adlwanger Straße 8a	(91)
29.03.	Dirringer Alois, Adlwanger Straße 8a	(79)	24.10.	Kudlaczek Ernst Franz, Am Damm 2	(55)
04.04.	Mayrhofer Anna Katharina, Linzer Straße 1	(91)	24.10.	Bögl Hermine, Linzer Straße 1	(81)
16.04.	Löbl Franziska, Linzer Straße 1	(91)	31.10.	Ziebermayr Franz Josef, Adlwanger Straße 8a	(90)
16.04.	Binder Gerhard, Römerstraße 32	(77)	08.11.	Lattner Karl, Linzer Straße 1	(84)
22.04.	Hofer Karl, Höhenstraße 10	(81)	26.11.	Wedl Maria, Steyrer Straße 18	(72)
24.04.	Pramhas Maria, Linzer Straße 1	(93)	26.11.	Tschapö Margareta, Adlwanger Straße 8a	(91)
29.04.	Riegler Michael, Adlwanger Straße 8a	(76)	11.12.	Schuller Wenzel, Kurhausstraße 6	(72)
02.05.	Lehofer Veronika, Linzer Straße 1	(91)	12.12.	Haager Theresia, Linzer Straße 1	(93)
13.05.	Marousek Karl Alois, Furtberg 31	(75)	12.12.	Menzler Maria Klementine, Hauptplatz 7	(94)
20.05.	Baumgartner Anna, Adlwanger Straße 8a	(84)	13.12.	Duy Anna Theresia, Linzer Straße 1	(99)
28.05.	Haslinghner Katharina, Großmengersdorf 24	(95)	15.12.	Mayr Katharina, Hehenberg 9	(90)
01.06.	Kittinger Roswitha, Adlwanger Straße 8a	(66)	19.12.	Brenneis Aloisia, Kammerhuberstraße 9	(83)
05.06.	Feichtinger Ferdinand, Linzer Straße 1	(90)	21.12.	Zachhuber Josefa, Linzer Straße 1	(78)
08.06.	Theiß Maria, Grillparzerstraße 5	(82)	21.12.	Grubauer Maria, Linzer Straße 1	(96)
21.06.	Kettler Walter Ferdinand, Römerstraße 43	(78)	23.12.	Eckmayr Paula, Linzer Straße 1	(93)
27.06.	Jacobi Karl, Linzer Straße 1	(83)	23.12.	Lösch Hermine, Grillparzerstr. 9	(84)
28.06.	Obereder Franz, Blankenberger Straße 15	(90)			



UNSER VERANSTALTUNGSKALENDER

IM VERANSTALTUNGSPROGRAMM FINDEN SIE AUSSCHLIESSLICH JENE TERMINE, DIE DEM TOURISMUSVERBAND ODER DEM VERANSTALTUNGSBÜRO DER GEMEINDE GENANT WURDEN. PROGRAMM- UND TERMINÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Mittwoch, 2. Februar

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG nach Hehenberg. Gehzeit ca. 2,5 Std., 9 Punkte für Wanderpass. Freie Teilnahme!

Donnerstag, 3. Februar

14.30 Uhr, Gasthof Lamplhub
NOSTALGIE FASCHING Faschingsnachmittag, gute Laune, u.v.m.

Freitag, 4. Februar

20.11 Uhr, Jahn Turnhalle Bad Hall
BHCC-SITZUNG des Bad Haller Carneval Clubs. Kartenvorverkauf: Bürgerservice, Rathaus, Tel. 07258/7755-0.

Samstag, 5. Februar

20.00 Uhr, Bürgerhalle Adlwang
WESTERNBALL DER UNION ADLWANG
20.11 Uhr, Jahn-Turnhalle Bad Hall
BHCC-SITZUNG MIT ANSCHLIESSENDEM HOFBALL des Bad Haller Carneval Clubs. Kartenvorverkauf: Bürgerservice, Rathaus, Tel. 07258/7755-0.

Sonntag, 6. Februar

18.11 Uhr, Jahn-Turnhalle Bad Hall
BHCC-SITZUNG des Bad Haller Carneval Clubs. Kartenvorverkauf: Bürgerservice, Rathaus, Tel. 07258/7755-0.

Montag, 7. Februar

13.15 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG „Rund um Pfarrkirchen“. Gehzeit ca. 3,5 Std., 17 Punkte für Wanderpass. Freie Teilnahme!

20.11 Uhr, Jahn-Turnhalle Bad Hall
BHCC-SITZUNG des Bad Haller Carneval Clubs. Kartenvorverkauf: Bürgerservice, Rathaus, Tel. 07258/7755-0.

Dienstag, 8. Februar

14.00 Uhr, Hauptplatz Bad Hall
FASCHINGKEHRAUS mit dem ORF am Hauptplatz. Wir nehmen gemeinsam mit dem Carneval-Club Bad Hall BHCC und dem ORF vom Fasching Abschied. Musik, Tanz, Narrentreiben, uvm.

20.11 Uhr, Jahn-Turnhalle Bad Hall
BHCC-SITZUNG des Bad Haller Carneval Clubs. Kartenvorverkauf: Bürgerservice, Rathaus, Tel. 07258/7755-0.

Mittwoch, 9. Februar

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG nach Mengersdorf. Gehzeit ca. 2,5 Std., 9 Punkte für Wanderpass. Freie Teilnahme!

Donnerstag, 10. Feb.

14.00 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
KUNST- UND KULTURFÜHRUNG durch Bad Hall und nach Pfarrkirchen. Führung: Mag. W. Hingerl, Bad Hall. Freie Teilnahme!

Montag, 14. Februar

13.15 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG nach Adlwang. Gehzeit ca. 3,5 Std., 17 Punkte für Wanderpass. Freie Teilnahme!

Mittwoch, 16. Februar

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG „Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 2,5 Std., 9 Punkte für Wanderpass. Freie Teilnahme!

Donnerstag, 17. Feb.

14.00 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

SPAZIERGANG DURCH DIE STADT BAD HALL

Während eines Spazierganges die Stadt, die Geschichte, die Kultur von Bad Hall kennenlernen. Führung: Mag. W. Hingerl, Bad Hall.

Montag, 21. Februar

13.15 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG „Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 3,5 Std., 17 Punkte für Wanderpass. Freie Teilnahme!

Mittwoch, 23. Februar

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG nach St. Blasien. Gehzeit ca. 2,5 Std., 9 Punkte für Wanderpass. Freie Teilnahme!

Montag, 28. Februar

13.15 Uhr, Kurhaus, Haupteingang
GEFÜHRTE WANDERUNG „Rund um Pfarrkirchen“. Gehzeit ca. 3,5 Std., 17 Punkte für Wanderpass. Freie Teilnahme!

Am Aschermittwoch ist alles vorbei



Am 8. Februar um 14.00 Uhr am Hauptplatz wird der Fasching verabschiedet – bei jedem Wetter. Foto: Schreglmann

Wir bitten zum Tanz

– Herzog Tassilo Kurhotel
Freitag von 17.30 – 22.00 Uhr (Live-Musik).

– „Gasthof Lamplhub“,
Mittwoch und Samstag,
um 19.00 Uhr, Sonntag
ab 14.00 Uhr.



Der Zivilinvalidenverband lädt ein

Info-Stammtisch im Bahngasthaus am Freitag, dem 4. Februar ab 18 Uhr. Was hat sich getan? Was gibt es Neues für Menschen mit und ohne Handicap? Anschließend närrisches Treiben mit gemütlichem Beisammensein.

Freitag, 4. März, 18 Uhr: Der Frühling beginnt. Was bringt Regierung & Co Neues, Altes, Weniges? Wir

bringen Sonne in die Wohnung – Basteln kleiner Gestecke.

Freitag, 1. April: Kein Aprilscherz, Info-Abend der Bezirksvorsitzenden Erika Strutzenberger, ab 18 Uhr.

Der Stadtsenat der Stadt Bad Hall hat zugesagt, am Bahnhof in Bad Hall ein behindertengerechtes WC zu errichten. Einen Teil zahlt die Stadt, einen Teil die

Ortsgruppe. Auch beim Land OÖ wird vorgeschrieben.

Der vor kurzem verstorbene Ewald Fischer hat trotz seiner schweren körper-

lichen Behinderung als Gründungsmitglied des Zivilinvalidenverbandes seine Arbeitskraft seit vielen Jahren der Ortsgruppe zur Verfügung gestellt.

Wo WERBUNG WIRKT!

DIE NUMMER 1 IN BAD HALL

Hagendorfer
FRANZ KEG
DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
4540 BAD HALL, Grünburger Str. 55, Tel. 07258/5021, Fax 5107, E-mail: dach@hagendorfer.at, www.hagendorfer.at

Wie viele Diäten haben Sie schon ausprobiert?
Wenn sie genug haben von Wundermitteln berate ich Sie gerne, kostenlos und unverbindlich.

www.hp-awol.info
Helga Niedermoser
Telefon: 07258/3945

MSC LIRICA Auf hoher See **MSC ARMONIA**

westliches Mittelmeer
Italien - Genua - Tunesien - Mallorca - Spanien - Frankreich

23.07. - 30.07.05
30.07. - 07.08.05

Diese wunderschönen Schiffe bieten Ihnen italienisches Ambiente in Kombination mit modernster Ausstattung und Technologie. Eine Reise an Bord der MSC-Schiffe ist an Komfort und Spass kaum zu übertreffen - eine Vielzahl an Aktivitäten werden angeboten. Genießen Sie das Leben an Bord während Ihre Kinder sich im Mini-Club vergnügen... Abends bieten das bunte Showprogramm und die Disco genügend Gelegenheit zur Unterhaltung und guter Laune!

östliches Mittelmeer
Italien - Venedig - Griechenland - Kroatien

28.08. - 04.09.05
04.09. - 11.09.05

**8 Tage Familienkreuzfahrt ab € 869,-
Kinder bis 18 Jahre gratis!**
Luxusbusreise nach Genua € 125,-
Luxusbusreise nach Venedig € 95,-
Busfahrt für Kinder 50% Erm.

**Frühbucherbonus bis 19.02.05:
Busfahrt für Kinder GRATIS!**

inkludierte Leistungen:

- * Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie
- * Vollpension an Bord
- * Kapitänsempfang und Galadinner
- * Begrüßungs- u. Abschiedscocktail
- * Gepäcksbeförderung im An- und Abreisehafen
- * Hafentaxen, Sicherheitsgebühren
- * deutschsprachige Bordbetreuung

4540 Bad Hall, Kirchenstraße 14,
Tel: 07258/7878 20, Fax: 07258/7878-44, e-mail: bad.hall@sabtours.at

www.reise.at



Fasching 2005 – kurz, aber oho!

Wenn der Fasching 2005 auch besonders kurz ist, so verabsäumt es der BHCC trotzdem nicht, seinen Freunden ein umfangreiches Programm zu bieten:

Am Samstag, 29. Jänner um 15 Uhr, laden das Kinderprinzenpaar Prinzessin Lisa die Erste, die Fliege von der Turnerriege und Prinz Alexander der Erste, der kleine Held vom Fußballfeld zur zweiten Kinderfaschingssitzung in die Jahnturnhalle. Es spielen und tanzen, die Volksschulen von Pfarrkirchen, Rohr und Bad Hall, die Kindergärten Adlwang und Bad Hall, die Jungschargruppe Bad Hall, der ÖTB TV Bad

Hall sowie die Astener- und BHCC-Kindergarde und auch die Jugendgarde des BHCCs. Eintritt 5,- Euro. Einlass ab 14 Uhr.

Die Faschingssitzungen und der Hofball finden unter der Ägide des Prinzenpaars Prinzessin Ingrid die Erste, die Schicke von Krone und Brücke und Prinz Gebhard der Erste, von Master und Zaster von Freitag, dem 4. Februar bis einschließlich 8. Februar in der Jahnturnhalle statt. Beginn: Freitag, Samstag, Montag und Dienstag jeweils um 20.11 Uhr, am Sonntag um 18.11 Uhr.

Am Dienstag, dem 8. Februar wird am Hauptplatz Bad Hall ein weiterer Hö-



Hübsche Mädchen – tolle Stimmung.

Foto: Schreglmann

hepunkt des Bad Haller Carnevals, der Faschingskehrhaus der Faschingshauptstadt Österreichs mit dem ORF durchgeführt.

13.30 Uhr: Aufstellung der Gilden und Gruppen am Kirchenplatz.

14.00 Uhr: Abmarsch zum Hauptplatz.

14.30 Uhr: Programm mit dem ORF am Hauptplatz.

Alle Freunde des BHCCs sind herzlichst eingeladen, maskiert am Einmarsch teilzunehmen.

Nordic-Walking

EINE SPORTART FÜR JEDE JAHRESZEIT!

Ein ausgebildeter Nordic-Walking-Trainer zeigt Ihnen die richtige Technik.

Von November 2004 bis März 2005 nur gegen Voranmeldung.

Anmeldung und Auskunft: OÖ. Landeserholungsheim, Kurhausstraße 5, Telefon 07258/2466.

Teilnahmegebühr: € 3,- p.P. Leihstöcke (Gebühr € 2,-).

Kutschenfahrten

Ein romantisches Vergnügen. Eine originelle und beliebte Geschenkidee!

Jederzeit können Sie Kutschenfahrten (von 1/2 bis 2 Stunden) für maximal

sechs Personen/Fahrt durch Bad Hall genießen.

Buchungen (bitte einen Tag vor geplanter Fahrt) nimmt der Tourismusverband Bad Hall, Kurpromenade 1, Tel. 07258/7200-0 gerne entgegen.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

nur für dringende, unaufschiebbare Fälle

- | | |
|--------------|--------------------------------------|
| 5./6. Feb. | Dr. W. Loos
Tel. 2881 od. 2373 |
| 12./13. Feb. | Dr. K. Huemer
Tel. 5454 od. 5455 |
| 19./20. Feb. | Dr. O. Tauber
Tel. 2856 od. 4680 |
| 26./27. Feb. | Dr. S. Stoiser
Tel. 4318 od. 4300 |

werden sollen (Ausnahme klarerweise Notfälle).

Dies erleichtert die Abwicklung für Routenzusammenstellung und Terminangaben für das Eintreffen beim Patienten.

Es wird aus gegebenem Anlaß darauf hingewiesen, dass Visitenwünsche bis 11.00 Uhr bei den Hausärzten angemeldet

Daneben schreiben die Krankenkassen diese Art der Visitenanmeldung sogar vor.

Bauernmarkt in Bad Hall

Freitag von 14 bis 17 Uhr am 4., 11., 18. und 25.

Februar in der Eduard-Bach-Straße.



Qigong für die Wirbelsäule und die Gelenke

In diesem Seminar gibt es ein spezielles Qigong für den Bereich der Wirbelsäule und die Gelenke.

Menschen die diese Dao-yin-Übungen praktizieren, weisen eine erhöhte Beweglichkeit im Bereich der Wirbelsäule und der Gelenke auf und sind flexibler und schneller in ihrer Re-

aktionsausübung. Dieses Seminar findet am 29. Jänner, von 9.30 – 17.00 Uhr in der Hauptschule Bad Hall statt.

Durch die Qigong-Übungen werden die Selbstheilungskräfte aktiviert und die Durchblutung im ganzen Körperbereich ange-regt. Schon während und

nach dem Üben erleben sie die wohltuende und beruhigende Wirkung des Qigong.

Für Fragen und Anmeldungen steht Ihnen Oliver Rabl, Sozialpädagoge, Qigong- & Taiji-Quan-Lehrer, Feng-Shui-Berater, Telefon 07258/6579, gerne zur Verfügung.



Oliver Rabl

Mehr als 100 Jahre Qualität: Der Kindergarten

Der Kindergarten Bad Hall stellt seit mehr als 100 Jahren das Kind in den Mittelpunkt von Pädagogik und Erziehung. In dieser Zeit haben sich die Lebensumstände der Kinder grundlegend verändert.

Durch die qualifizierte Ausbildung des Personales und

ständiger Weiterbildung, vor allem im Bereich der Reformpädagogik, können die Mitarbeiter ihr Handeln immer auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder abstimmen. So können Einflüsse von Maria Montessori, Celestino Freinet, Jean Piaget, Emmi Pikler und vielen an-

deren Pädagogen in die Arbeit mit Kindern aufgenommen werden. Montopädagogik-Bewegung und Waldpädagogik-Natur sind wichtige Bestandteile im Tagesablauf.

Im Kindergarten Bad Hall werden Kinder ab dem voll-

endeten 2. Lebensjahr betreut.

Die Anmeldung Ihres Kindes, für das Kindergartenjahr 2005/06 im Kindergarten Bad Hall ist den ganzen Februar über möglich. Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Aktiv mit den Naturfreunden

Die Funktionäre der Naturfreunde-gruppe Pfarrkirchen/Bad Hall haben für den Monat Februar folgendes Programm zusammengestellt:

30. Jänner: Naturfreunde-skimeisterschaft erstmalig in Kronberg am Attersee. Anmeldung bei Peter Urban, Tel. 4361.

5. Februar: Närrischer-Naturfreunde-Nachmittag = Kinderfasching in der Turnhalle der Volksschule Pfarrkirchen, 14.11 bis 17.11 Uhr.

12. Februar: Skisafari, Ski- & Board-Ausfahrt zur Reiteralm über Hochwurzen und Planai zum Hau-

ser Kaibling, Anmeldung unter Tel. 5371 bei Sascha Feichtmair.

18. Februar: Sparrunde „Berg Frei & NF Stammtisch“, 19.30 Uhr im Gasthaus Mayrbäurl mit Knödel-Essen.

19. Februar: Ski-Gaudi, ein Tag mit Spass im Schnee – Skiausfahrt mit Pistenspielen und anschließendem Apres Ski in der Schupfn. Anmeldung bei Sascha Feichtmair.

19. – 23. Februar: Gosau-woche mit Ski & Board für Kids ab 8 Jahren. Infos und Anmeldung bei Gerti Heinzelmair unter Tel. 7595.

Auch in diesem Jahr fand

wieder der beliebte Skikurs der Naturfreunde Pfarrkirchen/Bad Hall für Anfänger, Fortgeschrittene und Snowboarder statt. Der erste Tag konnte aufgrund der Witterungsverhältnisse (Regen und Sturm) nicht durchgeführt werden. Dafür wurden die Pistenflitzer an den restlichen zwei Tagen belohnt.

Bei herrlichem Sonnenschein konnten sich 28 Anfänger, 43 Fortgeschrittene und 12 Snowboarder auf der Piste am Kasberg vergnügen. 18 Lehrwarte und Betreuer ermöglichten eine erfolgreiche Durchführung. Für die Anfänger

wurde der erste Tag in Molln nachgeholt.

Vom 26. bis 30. Dezember 2004 fand die alljährlich beliebte Funwoche in der Jugendherberge Gosau statt. 20 Personen machten bei wechselhaftem Wetter die Skipisten von Gosau unsicher. Der Spass kam bei einer Rodelfahrt mit Fackeln bzw. in der Hausdisco nicht zu kurz.

In der selben Woche fand die Familienskiwoche im Haus Gapp in Gosau statt. 14 Erwachsene und 13 Kinder verbrachten 4 herrliche Tage bei viel Spass im Schnee.



Computerclub

Clubabend am 4. und 18. Februar, jeweils um 19.00 Uhr.

4. Februar: „Outlook – Daten sichern“ mit Martin Wessely.

18. Februar: „Musikformate bearbeiten“ mit E. Setzer.

Seniorenachmittag

Computerinteressierte Se-

noren, Mitglieder und Gäste sowie Anfänger und Fortgeschrittene treffen sich zum Schnuppern, Erfahrungsaustausch und Fachsimpeln am 12. Februar, ab 15 Uhr.

Infos über Frühjahrs-Kursangebote gibt es unter www.ccbadhall.at

Kultur on Tour plant

Im März gibt es eine Lesung mit der AK-Kulturpreisträgerin Eugenie Kain. Neuer Standpunkt ist das Forum Hall. Dank der Initiative und Hilfe des Vorstandes des Forum Hall steht der Saal zur Verfügung.

Die Adventlesung kam sehr gut an. Auch für 2005 möchte sich „Kultur on Tour“ an der Landesgartenschau mit Worten und Musik beteiligen.

Genauer erfahren Sie noch rechtzeitig.

Termine der Musikschule

Montag, 7. Februar, 18.30 Uhr, Konzertsaal: Musizierstunde der Blockflötenklassen mit Christina Voglhofer und Gerhard Böhm. Eintritt frei.

Montag, 14. Februar, 19 Uhr: Musizierstunde zum Valentinstag mit Schülern der Klasse Mag. Judith Bik (Violoncello), Mag. Margit Aufreiter (Klavier), Christian Wirth (Violine). Eintritt frei.

Seniorentanz

Seniorentanz wird immer beliebter und auch der Seniorenbund Bad Hall schließt sich diesem Trend an.

Wer mitmachen will, kann sich bis Ende Februar bei Hubert Winklmaier Tel. 4679 melden. Die Tanzleiterin Ella Kottbauer möchte sodann ab Mitte März im

Gymnastiksaal der Musikschule Bad Hall, Linzerstraße jeweils Donnerstag von 9 Uhr 30 bis 11 Uhr beginnen.

Das Ziel ist es, beim vierten Kulturtag der Senioren des Bezirkes Steyr-Land am 24. Juni das Können der Bad Haller Senioren als Tänzer zu zeigen.

Letzte Vorstellung



Nur noch am Samstag, dem 29. Jänner steht um 19.30 Uhr im Stadttheater das Lustspiel „... und alles auf Krankenschein“ der Tassilo-Bühne am Programm. Restkarten gibt es unter Tel. 07258/7755-28.

Der Pensionistenverband im neuen Jahr

Die Gymnastikgruppe Dist seit 13. Jänner jeden Donnerstag im Jugendheim von 16 bis 17 Uhr aktiv.

Da der Fasching sehr kurz ist, gibt es eine kleine Narren-Turnstunde an einem Donnerstag im Jänner/Februar.

Der Sparverein nimmt ab 4. Februar auch wieder sei-

nen Betrieb jeden 1. Samstag im Monat im Clublokal in der Steyrer Straße auf.

Am Mittwoch, dem 16. Februar starten die Pensionisten mit dem Halbtagesausflug nach Molln zur Maultrommelerzeugung. Anschließend gemütliches Beisammensein.



Von einem 4tägigen Ausflug in die Hohe Tatra zur Strbske-Ples-Flugschanze grüßte eine Gruppe der aktiven Pensionisten.

OFFENLEGUNG / IMPRESSUM:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und der mehrgemeindige TV Bad Hall, Region Bad Hall-Kremsmünster (Adlwang, Pfarrkirchen), vertreten durch Bürgermeister Hans Grasl. Blattlinie: Information für die Tourismusregion Bad Hall, Pfarrkirchen und Adlwang für Einheimische und Gäste.

Redaktion: Rudolf Schreglmann, 4540 Bad Hall, Linzer Straße 29, Telefon und Fax 07258/5140, E-mail: schreglmann@aon.at
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr

Anzeigenverwaltung: Franziska Reiter, TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel. 07258/7200-0, Fax 07258/7200-20, E-mail: info.bad-hall@oberoesterreich.at

Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten. Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.bad-hall.ooe.gv.at unter „Gemeinde/Bürgerservice“

An einen Haushalt P.b.b.
Erscheinungsort Bad Hall
Verlagspostamt 4540 Bad Hall
Amtliche Mitteilung
Zulassungs-Nr. 012022598

Bauernmarkt - Schmankerl



Frische, schmackhafte

Blunz'n mit Sauerkraut

Lange Zeit als Arme-Leute-Kost verschrien, erfreut sich dieses köstliche Gericht steigender Beliebtheit. Besonders Sauerkraut mit seinem reichlichen Gehalt an Vitamin B, C und K ist vielseitig verwendbar, gesund und hat wenig Kalorien.

Spezialität am Bauernmarkt: Blunz'n-Bratli, Blunz'n-Gröstli, Weiser-Knödel



Freitag 14.00 - 17.00

Eduard Bach Straße

Bad Hall



ProtoPack – Erich Lattner

Einzelanfertigungen aus Stahl & Edelstahl

Zehetnerstraße 1
4540 Pfarrkirchen b. Bad Hall
Telefon & Fax: +43 (0) 72 58 / 29 290
Mobil: +43 (0) 664 / 244 66 56
erich.lattner@utanet.at



Herren- und Damensalon

Hermann Zeilinger

Inh.: Alexandra Schmidt, Tochter

keine Mittagspause und bestens ausgebildete
Fachkräfte für DW, Schnitt, Farbe und Mechen
Bad Hall, Hauptplatz 10, Telefon 2700



sturmberger

Planung - Ausführung - Baustoffe - Bauträger

Mandorfer Str.38 4541 Adlwang
Tel.:07258/4085 - Fax:DW18 - sturmberger@direkt.at

Ihr verlässlicher Immobilienmakler für Bad Hall und Umgebung



Kogler Immobilien

Das freundliche Büro

Sympathisch und kompetent

MANFRED H. KOGLER

Immobilien-Treuhänder

Wir suchen und verkaufen Ihre Immobilie!

Am Sulzbach 2, 4540 Bad Hall
Telefon 0 72 58 / 77 50, Fax 52 42

Mobil: 0 664 / 401 45 43

E-mail: office@kogler-immobilien.at

Zwei verschiedene Internet-Plattformen { www.immobilien.ooe.at
www.immobilien.net

